

Dudelange - Programme d'action local « logement » (PAL)

Historique d'impression

Rapport : PL2_PAL - null

Utilisateur : Lex Faber

Conseiller logement : Lex Faber

Imprimé le : 03.03.2023 10:39

1

Date signature de convention initiale : 11.10.2021

2

A. Conditions cadres

A. La commune **crée les conditions cadres** pour augmenter l'offre de logements abordables et durables ainsi que pour garantir une qualité de vie optimale (*cf. objectif D*) en mettant en œuvre les principes d'un aménagement du territoire durable.

A.1. Résultat attendu : La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.

A.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les règlements urbanistiques (PAG, PAP QE, RBVS) en vigueur (ou en procédure) favorisent la création de logements abordables et durables ainsi qu'une qualité de vie optimale dans la commune.

Faites au moins référence aux prescriptions relatives (a) aux densités de logement et aux typologies visées dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (b) à la mobilisation de terrains à bâtir à travers l'aménagement communal, (c) aux emplacements de stationnement, (d) à la taille des logements, (e) à la qualité de vie et les critères de salubrité / durabilité des logements.

In Bezug auf die **Bebauungs- und Wohndichte** wird innerhalb des Territoriums der Stadt Dudelange zwischen zentraleren bzw. urbaneren und mischgenutzten sowie weniger zentralen Flächen unterschieden. Die Vorgaben sind bereits gut gewählt und gehen teilweise auch auf spezifische Projekte bzw. Quartiere ein. Bei Bedarf zeigt sich die Gemeinde flexibel und bereit, bestimmte Werte und Vorgaben anhand eines spezifischen und angepassten Projektes anzupassen. (a)

- In der Regel sind in neu geplanten (PAP NQ) **Zones d'habitation 1** (HAB-1) mindestens 90% der Bruttogeschoßfläche für Wohnraum vorzusehen, dabei sind mindestens 50% der Wohneinheiten in Einfamilienhäusern unterzubringen. Je nach Lage und Charakteristik der Fläche beträgt die festgelegte Wohndichte zwischen 15 und 30 WE/ha.
- In neu geplanten (PAP NQ) **Zones d'habitation 2** (HAB-2) sind grundsätzlich mindestens 80% der Bruttogeschoßfläche für Wohnraum vorzusehen, dabei sind mindestens 50% der Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern und mindestens 20% der Wohneinheiten in Einfamilienhäusern unterzubringen. Je nach Lage und Charakteristik der Fläche beträgt die festgelegte Wohndichte zwischen 35 und 150 WE/ha.
- In einer neu geplanten (PAP NQ) **Zone mixte urbaine** (MIX-u) sind grundsätzlich mindestens 25% der Bruttogeschoßfläche für Wohnraum vorzusehen, weiterhin sind in einer solchen Zone min. 30% des Erdgeschosses mit anderen Funktionen zu belegen (nicht-Wohnnutzung), um eine gewisse Belebung des öffentlichen Raumes zu gewährleisten.
- Für die **bestehenden Quartiere** (PAP QE) ist unter anderem die Anzahl der maximal zulässigen Wohneinheiten pro Gebäude im PAP QE festgelegt. Je nach Lage und Charakteristik der betroffenen Fläche, sind Gebäude mit zwischen maximal 4 und 16 Wohneinheiten zulässig.

Die **kommunalen Règlements** (PAG und PAP QE) der Gemeinde befinden sich derzeit in der Genehmigungsprozedur („vote“ Ende Oktober 2021). Im Rahmen der Neuaufstellung dieser Dokumente wurden bereits verschiedene Anpassungen gemacht, die auf eine Förderung von bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum sowie eine gute Wohnqualität abzielen. In Bezug auf öffentliche Projekte, gibt es immer die Möglichkeit auf spezifische Ausnahmen (*dérogations*) zurückzugreifen, die einen gewissen Spielraum zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ermöglichen. Mit der Neuaufstellung des PAG und PAP QE hat die Gemeinde auch die Phasierung der Entwicklungsflächen vertieft sowie *Schémas Directeurs* erarbeitet, die Rahmenbedingungen für die zukünftige Entwicklung der Potenzialflächen (PAP NQ) zusammenfassen und damit die Mobilisierung dieser Flächen vereinfachen. (b)

Die Gemeindeverwaltung der Stadt Dudelange versucht u.a. mittels des **Stellplatzschlüssels** die Preise für Wohnungen zu reduzieren, in dem sie entsprechend moderate Stellplätze pro Wohneinheit festschreibt. Da es sich um eine eher urban geprägte Gemeinde mit einem Anschluss an das regionale Zug- und Busnetz handelt, ist davon auszugehen, dass nicht jeder

Einwohner zwingend auf einen privaten Pkw angewiesen ist. Die vorgesehenen Stellplätze pro Wohneinheit sind entsprechend gewählt. Diese Vorgaben tragen außerdem dazu bei, die Überprägung des öffentlichen Raumes mit geparkten Fahrzeugen insbesondere in den Wohnquartieren zu vermeiden bzw. zu reduzieren und dadurch unter anderem die Aufenthaltsqualität zu verbessern. (c)

Weiterhin werden über das *Règlement sur les Bâtisses, les Voies publiques et les Sites* (RBVS) Vorgaben bezüglich der Mindestqualitäten und Standards für Wohnungen festgelegt. (d) + (a)

Ein wichtiges Ziel der Gemeinde ist es, eine gewisse soziale Mischung innerhalb der Gemeinde und der einzelnen Quartiere herzustellen bzw. beizubehalten. Dementsprechend sehen die unterschiedlichen Neubauprojekte verschiedene Wohntypologien und Wohnungsgrößen vor. Ebenso wird eine Mischung aus Miet- und Eigentumswohnungen angestrebt.

In Bezug auf die **Förderung der Wohn- und Lebensqualität** werden insbesondere über die *Schémas Directeur* für die PAP NQ-Flächen wichtige Maßnahmen zur qualitativen Wohnumfeldgestaltung umgesetzt. In diesen neu zu planenden Quartieren sind qualitative öffentliche Räume vorgesehen, die sich über die Gestaltung von Plätzen, Spielplätzen, Erholungsflächen und Grünzügen ausdrücken. Je nach Quartierstyp werden zusätzliche fördernde Elemente und Nutzungen über die *Schémas Directeurs* geregelt. (e)

A.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport à la réglementation en vigueur afin d'assurer la création de logements abordables et durables.

Die Stadt Dudelange verfolgt mit der Umsetzung ihrer kommunalen *Règlements* bereits das Ziel bezahlbaren Wohnraum, eine gute Lebensqualität sowie eine gute soziale Mischung zu schaffen. Da die *Règlements* aber noch nicht in der Anwendung sind, gibt es noch keine Erfahrungen zur Umsetzung und Erreichung der gesetzten Ziele. Die Gemeinde behält sich vor, die Vorgaben zukünftig bei Bedarf entsprechend zu überdenken und anzupassen, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. (a, b, c, d, e)

Des Weiteren ist die Gemeinde bereit, auf spezifische Projekte einzugehen und deren Verwirklichung durch die Anpassung verschiedener Vorgaben (z.B. Dichte) bzw. das Einführen weiterer Ausnahmeregelungen (*dérogations*) zu optimieren und zu ermöglichen. (a, b, c, d, e)

A.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les modifications nécessaires de la réglementation en vigueur et/ ou les objectifs de la commune dans le cadre de la mise en place d'un cadre réglementaire approprié, en tenant compte de votre réponse sous A.1.1.

- » Fachliche Begleitung der Umsetzung von PAG, PAP NQ / QE und RBVS

A.2. Résultat attendu : La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.

A.2.1. État des lieux : Décrivez les structures en place pour accompagner les projets de construction de logements abordables privés et publics de manière active.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement actif de projets de constructions, (b) à l'assistance technique au maître de l'ouvrage, (c) aux conseils aux maîtres de l'ouvrage dans le cadre de projets de constructions.

Eine konkrete Beratungsleistung im Sinne einer qualitativen Verbesserung der Projekte gibt es nicht. (a)

Die Gemeinde verfügt über mehrere Experten, die auf verschiedene *Services* verteilt sind (*Service de l'Architecture et des Domaines, Autorisations de bâtir et police des bâtisses, Urbanisme et gestion des domaines, Service Logement*). Diese stellen den Bauherren / Architekten die erforderlichen Informationen zur Verfügung (technische Informationen, *Règlements* etc.). (b, c)

Bisher werden Bauanträge vor Allem auf ihre Konformität hin geprüft, um eine entsprechende Baugenehmigung zu erteilen. Es finden im Vorfeld Absprachen mit den Bauherren und Architekten statt um diese in ihrem Genehmigungsprozess zu begleiten. (b, c)

A.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.2.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux structures mises en place par la commune.

Das Ziel der Gemeinde ist es, sich zukünftig verstärkt in die Erarbeitung von Wohnungsbauprojekten einzubringen und frühzeitig auf die betroffenen Bauherren zuzugehen, um die Realisierung von bezahlbarem und qualitativem Wohnraum auf dem Gemeindeterritorium zu fördern. Den Bauherren müssen die Bedürfnisse der Gemeinde hinsichtlich des Wohnraumbedarfs klar kommuniziert werden. (a)

Hierfür muss die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen *Services* innerhalb der Gemeinde optimiert werden. Außerdem muss eine entsprechende Struktur zur Kommunikation mit und zur Begleitung der Bauherren aufgebaut werden. (a, b, c)

A.2.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'un accompagnement (pro)actif des projets de construction de logements privés et publics.

Faites au moins référence (a) à la mise en place / au renforcement de structures au sein de l'administration communale, (b) aux offres de conseils / d'accompagnement offerts par la commune, (c) à la coopération avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable.

- » Begleitung der Bauanträge im Sinne einer Verbesserung der architektonischen / städtebaulichen Qualität sowie der Wohn- bzw. Wohnumfeldqualität
- » Erarbeitung eines Cahier des Charges mit Standards für kommunale Wohnungen

A.3. Résultat attendu : La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.

A.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune a fait des expériences/ est active en tant que maître de l'ouvrage en vue de la gestion de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence (a) à l'offre de logements locatifs abordables gérés par la commune, (b) aux logements locatifs gérés par un promoteur public ou autre acteur sur le territoire de la commune, (c) à l'offre d'une gestion locative sociale (GLS).

Si la commune coopère activement avec un des partenaires GLS conventionnés avec le Ministère du Logement, veuillez indiquer le nom du partenaire. Le volet de la communication et de l'information concernant l'offre de la GLS est à préciser dans la question E.3.

Hinsichtlich der Verwaltung von sozialen Mietwohnungen ist die Gemeinde bereits aktiv. Die Gemeinde verfügt seit Mai 2021 über einen *Service Logement*, welcher unter anderem mit der Verwaltung der kommunalen Sozialwohnungen beauftragt ist. Der *Service Logement* ist aktuell besetzt mit einer Halben Stelle für den *Chef de Service*, einer halben Stelle *Assistance Sociale*, welche für die Verwaltung der Sozialwohnungen und die Begleitung/Beratung der Mieter zuständig ist, einer halben Stelle für die Instandhaltung und Kontrolle der Wohnungen (Techniker) sowie einer Person für die Kontrolle der *Chambres meublées* auf dem Gemeindeterritorium.

Die Gemeinde besitzt insgesamt 23 Wohnungen sowie 10 einzelne Zimmer. Diese Wohnungen sind durch den Umbau verschiedener Häuser entstanden, die die Gemeinde im Laufe der Zeit käuflich erworben und renoviert hat. Dabei handelt es sich meist um Gelegenheitskäufe. Von diesen kommunalen Räumlichkeiten werden 7 Wohnungen und 4 Zimmer über Konventionen an andere soziale Träger (Croix Rouge, Profamilia, Jugend an Drogen Hëllef) vermietet, welche diese auch eigenständig verwalten. (a, b)

Die Gemeinde verfügt außerdem über das Angebot der sozialen Mietverwaltung/*Gestion Locative Sociale* (GLS), welches durch das *Office Social* verwaltet wird. Aktuell werden 33 Wohneinheiten und 5 möblierte Zimmer von Privateigentümern sowie 13 möblierte Zimmer der Gemeinde über die GLS angemietet und an entsprechend bedürftige Personen bzw. Haushalte untervermietet. Davon befinden sich derzeit 11 Wohneinheiten in der Renovierung. Weiterhin gibt es 11 konventionierte Wohnungen sowie 3 möblierte Zimmer des *Kierchefong*, welche ebenfalls über das *Office Social* vermietet werden. Für die verwaltenden Tätigkeiten und die soziale Begleitung sind aktuell eineinhalb Stellen besetzt (*Assistance sociale*). Weiterhin gibt es eine halbe Stelle für die Instandhaltung und Kontrolle der Wohnungen (Techniker) sowie eine halbe administrative Stelle (Sekretariat, Verwaltung, Buchhaltung). (c)

In den vergangenen Jahren wurden insgesamt zwei kommunale Informationskampagne zum Thema GLS realisiert, über die sich Eigentümer direkt an das *Office Social* wenden können. Allein in den vergangenen drei Jahren wurden im Rahmen der GLS 36 Wohnungen mobilisiert. Weitere Informationen zur GLS in der Gemeinde stehen unter Punkt E.3. (c)

Innerhalb des bestehenden Flächenpotenzials der Gemeinde gibt es mehrere (Teil-)Flächen, welche sich im Besitz von öffentlichen Bauträgern und/oder auch der Gemeinde selbst befinden und die mittel- bis langfristig entwickelt werden und dem bezahlbaren Wohnraum zukommen sollen.

Auf dem Territorium der Gemeinde sind außerdem andere soziale Träger im Bereich Wohnraumversorgung aktiv. So besitzen bzw. verwalten sowohl die *Agence Immobilière Sociale* (AIS) als auch der *Fonds du Logement* Wohnungen innerhalb der Gemeinde. Die Anzahl und Lage dieser Wohnungen ist allerdings nicht bekannt. (b)

Die Gemeinde verfügt über eine *Commission des Loyers*, welche unregelmäßig in Anspruch genommen wird.

A.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.3.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux activités de la commune afin de garantir une offre appropriée de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune.

Faites au moins référence (a) à l'efficacité et la qualité de la gérance des logements locatifs par la commune / un promoteur public (si applicable), (b) à la quantité de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune, (c) à l'acceptation de l'offre pour la gestion locative sociale par les propriétaires

Aktuell funktionieren die Beschaffung und Verwaltung von Wohnungen durch die Gemeinde/den *Service Logement* bzw. das *Office Social*. Zukünftig sind die Strukturen und Kapazitäten allerdings auszubauen – insbesondere vor dem Hintergrund des aktuell in der Entwicklung befindlichen Großprojektes *NeiSchmelz* und anderer Wohnungsbauvorhaben der Gemeinde sowie des Ausbaus des Angebotes in der GLS. Hinzu kommt, dass der *Service Logement* zukünftig auch vermehrt im Bereich der Beratung von Wohnungssuchenden und Mietern aktiv werden möchte. Die Kommunikation der Gemeinde bezüglich der GLS und dem Bedarf einer bezahlbaren Wohnraumversorgung sollte verstetigt werden (siehe E.2), um zukünftig auch vermehrt private Eigentümer zur Schaffung bzw. Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum zu mobilisieren. Um all diese Aufgaben zukünftig angehen zu können, ist die Personalausstattung des *Service Logement* bzw. des *Office Social* sukzessive und entsprechend der anstehenden Aufgaben aufzustocken. (a, b, c)

A.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'augmenter l'offre de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.3. 1 et à la mise en place ou la promotion d'une structure pour gérer des logements locatifs sociaux (p.ex. bailleur social, gestion locative sociale, ...).

- » Bedarfsgerechter Ausbau des *Service Logement* und *Office Social*
- » Mobilisierung von zusätzlichen Wohnungen für das Angebot der *Gestion Locative Sociale* (GLS)
- » Verstetigung der Kommunikation zum Angebot der GL
- » Verstetigung der Einbindung des *Service Logement* in Entwicklungsprojekte
- » Ausbau des Beratungsangebotes des *Service Logement*, z.B. über Einrichtung einer festen Sprechstunde (*Permanence*)

A.4. Résultat attendu : La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).

A.4.1. État des lieux : Décrivez les structures/ instruments en place pour mettre en œuvre une gestion active et stratégique du foncier communal.

Faites au moins référence (a) à l'approche active en vue de l'acquisition de terrains, (b) au recours au droit de préemption, (c) aux moyens budgétaires pour l'acquisition de terrains, (d) à la réalisation / gestion de projets de constructions sur des terrains communaux, (e) au contact actif avec les propriétaires concernés, (f) aux structures mises en place au niveau de l'administration communale en vue de la mise en œuvre d'un politique active en matière de patrimoine foncier (acquisition et gestion).

Der Grundstückserwerb seitens der Gemeinde erfolgt aktuell punktuell, wenn sich eine Gelegenheit ergibt. Es gibt derzeit keine strategische Vorgehensweise oder aktive Eigentümeransprache zum Grundstückserwerb. (a, e) Auch das Vorkaufsrecht wird nur punktuell genutzt. (b) Im Gemeindebudget ist jedes Jahr ein gewisses Budget für den Ankauf von Flächen vorgesehen und wird selten ausgeschöpft. (c) Für den Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken stehen in der Gemeinde mehrere qualifizierte Mitarbeiter des *Service de l'Architecture et des Domaines* zur Verfügung. (f, d)

A.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.4.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux structures en place afin d'assurer une gestion active et stratégique du foncier communal, notamment en vue de la création de logements abordables.

Die Gemeinde möchte sich hinsichtlich des Bodenmanagements strategischer aufstellen, um zukünftig auch proaktiv vorzugehen. Hierfür ist es ggf. erforderlich das Budget für den Flächenkauf sowie die betroffenen kommunalen Dienste im Sinne eines aktiven Bodenmanagements aufzustocken. (a, b, e, f)

Die bestehende Potenzialanalyse (*Étude préparatoire*) sowie die Analyse im Rahmen der PAL-Erarbeitung bilden eine gute Grundlage zur Ausarbeitung einer Strategie zum Ankauf von Grundstücken. Der bestehende Leerstand innerhalb der Gemeinde müsste strategisch erhoben werden, um eine direkte Eigentümeransprache möglich zu machen. Hierfür bietet sich die bestehende Kooperation mit dem LISER an. (a, e, f)

A.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une gestion efficace du foncier communal.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.4.1.

- » Analyse der derzeitigen Situation sowie des Bedarfes und anschließende Entwicklung einer Strategie für ein gezieltes / aktives Bodenmanagement
- » Strategische Vorgehensweise beim Ankauf von Gebäuden und Grundstücken und Definition eines Budgets
- » Ausbau bzw. Umorganisation der internen Strukturen und Aufgabenverteilung

B. Création de logements abordables

B. La Commune est un **acteur actif dans la réalisation** de logements abordables et durables suivant ses critères de qualité de vie (cf. objectif D).

B.1. Résultat attendu : La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.

B.1.1. État des lieux : Décrivez les mesures prises par la commune en matière de facilitation et de simplification administrative en vue de la création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) à la réglementation communale, (b) à l'accès aux informations / données pertinentes (règlements communaux, plans et documents techniques) pour les particuliers, (c) à la coopération / consultation avec la Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) ainsi que la plateforme de concertation de la Cellule d'Évaluation.

Die **kommunalen Règlements** (PAG und PAP QE) der Gemeinde befinden sich derzeit in der Genehmigungsprozedur („vote“ Ende Oktober 2021) der Neuaufstellung. Diese Dokumente sowie alle weiteren relevanten Unterlagen (RBVS) für die Entwicklung von städtebaulichen Projekten stehen im Internet zur Verfügung bzw. werden nach der Genehmigung der entsprechenden Dokumente zeitnah zur Verfügung gestellt. (a, b)

Städtebauliche Projekte, wie z.B. *NeiSchmelz*, werden vom *Service de l'Architecture et des Domaines* begleitet. Dabei wird punktuell auf beratende Leistungen von Büros zurückgegriffen, z.B. im Rahmen der Ausarbeitung von PAP. Die *Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE)* begleitet das Projekt *NeiSchmelz* aktiv. (c)

Die *Cellule d'Évaluation* wird im Rahmen von PAP Projekten konsultiert. (c)

B.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous B.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux mesures prises par la commune afin de faciliter et simplifier la création de logements abordables sur le territoire de la commune.

Ziel der Gemeinde ist es Wohnungsbauprojekte qualitativ zu begleiten, im Sinne eines strategischen Ansatzes (so wie in anderen Bereichen des PAL beschrieben). In diesem Sinne ist es erforderlich die nötigen Kapazitäten aufzubauen um eine aktivere Begleitung der Projekte durch den *Service de l'Architecture et des Domaines* zu ermöglichen.

Der *Service Logement* sowie andere betroffene Dienste sollen zukünftig systematisch in entsprechende Projekte eingebunden werden, um die Projekte von Beginn an begleiten zu können.

B.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue de faciliter le développement de projets de logements abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous B.1.1.

- » Ausbau der Beratung und Begleitung von Bauprojekten, insbesondere im Bereich sozialer / bezahlbarer Wohnraum

B.2. Résultat attendu : La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.

B.2.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune agit en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la mise en place de PAP nouveaux quartiers pour créer des logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de PAP nouveaux quartiers, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

Die Gemeinde hat bisher noch keine Erfahrung als Projektträger im Rahmen eines PAP NQ gemacht. (a) Auf dem Gebiet der Gemeinde wird aktuell allerdings das großflächige Projekt *NeiSchmelz* vom *Fonds du Logement* realisiert, in dessen Erarbeitung die Gemeinde und insbesondere der *Service de l'Architecture et des Domaines* mit eingebunden war/ist. (b, c)

Aufgrund des bestehenden Flächenpotenzials in der Gemeinde werden diese Tätigkeiten zukünftig an Bedeutung gewinnen. Die Gemeinde ist außerdem schon in Kontakt mit öffentlichen Bauträgern, die für die Entwicklung bestimmter Flächen in Frage kommen. (c)

B.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sont appropriées au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.2.1.

Innerhalb der Gemeinde gibt es verschiedene PAP NQ Flächen, bei denen die Gemeinde oder ein öffentlicher Wohnungsbauträger (Teil-)Eigentümer ist. Hier möchte die Gemeinde aktiv werden und auf die entsprechenden/anderen Eigentümer zugehen um die Entwicklung der Flächen in Gang zu bringen. (a, c)

Künftig kann dies beispielsweise für die folgenden Flächen relevant werden:

- » Das PAP NQ *Rue Pasteur / Rue du Stade JFK* (SD 18) ist im PAG als *Zone de bâtiments et d'équipements publics [BEP – ps]* ausgewiesen. Auf dieser Fläche sind ausschließlich soziale und bezahlbare Wohnungen vorgesehen, die entweder durch die Gemeinde oder einen öffentlichen Wohnungsbauträger zu bauen sind. Die Gemeinde hat bereits Gespräche mit SNHBM begonnen, die die Fläche zukünftig entwickeln soll.
- » Innerhalb des PAP *Kouschwanz* (SD 11) ist die Gemeinde aktuell dabei über die Nutzung ihres Vorkaufsrechts Flächen zu erwerben.
- Verlagerung von Infrastrukturen und Umwidmung von Flächen, die aktuell für öffentliche Infrastrukturen genutzt werden für den Wohnungsbau.

B.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sous maîtrise d'œuvre communale.

En vue de la réalisation de nouveaux quartiers, faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- » Mobilisierung von PAP NQ-Flächen über die Aufstellung und Realisierung von PAP NQ
- » Zusammenarbeit mit öffentlichen Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaften zur Realisierung von PAP NQ auf gemeindeeigenen Flächen

B.3. Résultat attendu : La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.

B.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune est active en tant que maître d'ouvrage dans la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables dans le tissu bâti existant.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de logements abordables, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

Die Gemeinde ist in diesem Feld bereits aktiv. Innerhalb der Gemeinde wurden in der Vergangenheit und werden aktuell Bau- bzw. Umbauprojekte zur Realisierung von sozialem Wohnraum durch die Gemeinde realisiert (*Rue du Commerce*, *Lenkeschléi*, *Rue Nic Bordy*,...). (a) Der *Service de l'Architecture et des Domaines* ist zuständig für diese Projekte und stimmt sich bei Bedarf mit den anderen kommunalen Diensten ab. Die Wohnungen werden durch den *Service Logement* der Gemeinde betreut bzw. verwaltet. Auch andere Bauträger sind in diesem Bereich auf dem Gemeindeterritorium aktiv, z.B. wird durch den Fonds du Logement ein Projekt in Burange realisiert. Punktuell werden die entsprechenden Dienste zur Optimierung der Projekte mit eingebunden. Mit Nachbargemeinden wird in diesem Bereich aktuell nicht zusammengearbeitet. (b, c)

B.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune sont appropriés au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.3.1.

Die Gemeinde ist gerade dabei zwei Grundstücke bzw. Gebäude zu erwerben (*Rue de la Fontaine* und *Route de Luxembourg*), auf denen kommunale Projekte entstehen könnten. Das Budget für entsprechende Vorstudien und den Kauf der Flächen muss vorgesehen werden. (a)

Der *Service Logement*, welcher anschließend für die Verwaltung der bezahlbaren Wohnungen verantwortlich ist und welcher die potenziellen Mieter betreut, ist konsequenter in die Begleitung der Planungsprojekte einzubinden, um die spezifischen Wohnraumbedarfe und -ansprüche in die Planung einfließen zu lassen. (b) Die punktuelle Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträgern soll beibehalten werden. (c)

B.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation sous maîtrise d'œuvre communale.

Faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains ou immeubles, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- » Erwerb von Flächen und Gebäuden zur Realisierung von Wohnungsbauprojekten im Bestand
- » Umsetzung von Neu- und Umbauprojekten zur Schaffung von bezahlbaren Wohnungen im Bestand
- » Realisierung von Vorstudien im Hinblick einer Entwicklung der Projekte Rue de la Fontaine und Route de Luxembourg
- » Einbindung des Service Logement in Entwicklungs- und Bauprojekte
- » Festlegen eines jährlichen kommunalen Budgets für die Realisierung und Instandhaltung von kommunalen Wohnungen

B.4. Résultat attendu : La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

B.4.1. État des lieux : Décrivez les initiatives de la commune en vue de la création de logements innovateurs répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

Faites référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Die Gemeinde hat in der Vergangenheit z.B. Projekte für Studierende sowie *Chambres meublées* realisiert. Des Weiteren hat sie die Schaffung von *Logements intégrés* über reglementarische Vorgaben gefördert. Mit der Umsetzung von anderen innovativen Wohnprojekten hat sie noch keine Erfahrungen gemacht.

Auf dem Territorium der Gemeinde gibt es allerdings noch weitere Angebote für Menschen mit speziellen Wohnbedürfnissen, wie beispielsweise das *Foyer Brill* der *Fondation Kräizbiereg* oder das Zentrum *Grand-Duc Jean*.

B.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et activités en place sont suffisantes dans le contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.4.1.

Ziel der Gemeinde ist es Wohnungsbauprojekte qualitativ zu begleiten, im Sinne eines strategischen Ansatzes (so wie in anderen Bereichen des PAL beschrieben). In diesem Sinne ist es erforderlich die nötigen Kapazitäten aufzubauen um eine aktivere Begleitung der Projekte durch den *Service de l'Architecture et des Domaines* zu ermöglichen.

Der *Service Logement* sowie andere betroffene Dienste sollen zukünftig systematisch in entsprechende Projekte eingebunden werden, um die Projekte von Beginn an begleiten zu können.

B.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une promotion active de la création de logements innovateurs.

Faites au moins référence (a) à une campagne d'information ou de sensibilisation, (b) à la mise en place de subsides communaux spécifiques, (c) à la mise en place / au renforcement des services et structures (de conseil) (existants) au sein de l'administration communale, (d) à l'adaptation de la réglementation communale, (e) à la réalisation d'un projet pilote.

- » Erarbeitung einer Strategie, aus der die Ziele und Bedürfnisse der Gemeinde in Bezug auf bezahlbare Wohnungen und alternativen Wohnraum hervorgehen
- » Schaffung von Wohnraum für spezifische Zielgruppen, z.B. Studierende, aktive Senioren, ...
- » Festlegen eines jährlichen kommunalen Budgets für die Realisierung und Instandhaltung von kommunalen Wohnungen

C. Mobilisation du potentiel foncier

C. La commune **contribue à mobiliser le potentiel existant** (potentiel foncier, constructions existantes et logements non-occupés) afin d'augmenter l'offre de logements abordables et durables.

C.1. Résultat attendu : La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.

C.1.1. État des lieux : Décrivez la stratégie communale de mobilisation du potentiel foncier existant.

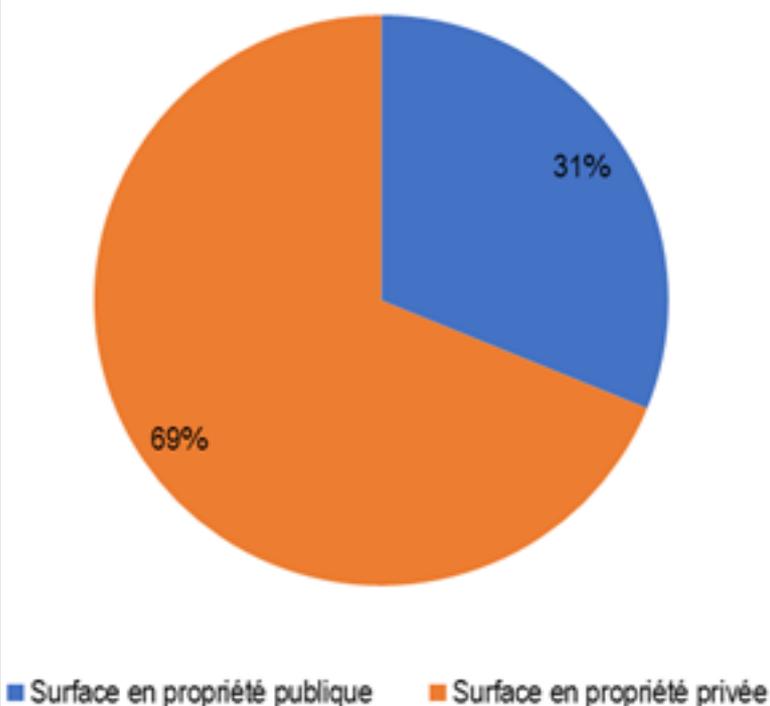
Faites au moins référence (a) à l'analyse du potentiel de développement de la commune (potentiel foncier dans les quartiers existants et sous forme de zone soumise à PAP NQ, bâtiments / logements non-occupés, potentiel de densification), p.ex. dans le cadre du projet « Raum+ », (b) à la volonté des propriétaires de développer les terrains concernés, (c) aux initiatives prises par la commune en vue de mobiliser le potentiel foncier existant.

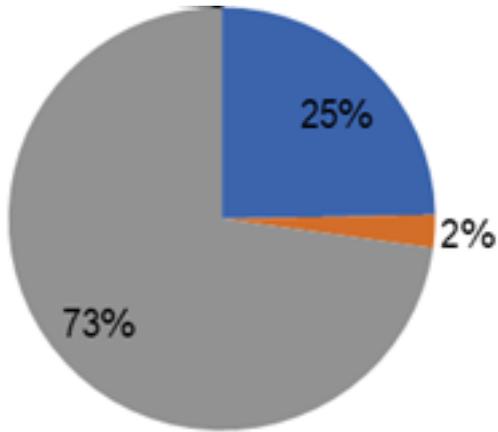
Die Gemeinde hat ihr Flächenpotenzial sowohl im Rahmen der Neuaufstellung des PAG als auch im Rahmen der Erarbeitung des PAL analysiert. (a)

Die Potenzialanalyse im Rahmen des PAL berücksichtigt lediglich die Flächen, die für Wohnungsbau vorgesehen sind. Die Ergebnisse stellen eine Schätzung der zu erwartenden *Surface Construite Brute* (SCB) / Bruttogeschoßfläche und Wohneinheiten auf Basis verschiedener Hypothesen und Annahmen dar:

- **Flächenpotenzial des PAG** (PAP NQ/ZAD und PAP appr.)
- **Einschätzung** der kommunalen Experten bezüglich des **Entwicklungshorizontes je PAP**
- **Einschätzung** der kommunalen Experten bezüglich der **min. und max. für Wohnungsbau reservierten Flächenanteile je PAP**
- Realisierung von **100% bezahlbarem Wohnraum** auf Flächen in **öffentlichem Eigentum**
- **Anwendung des Art. 29bis** für Flächen in Privateigentum

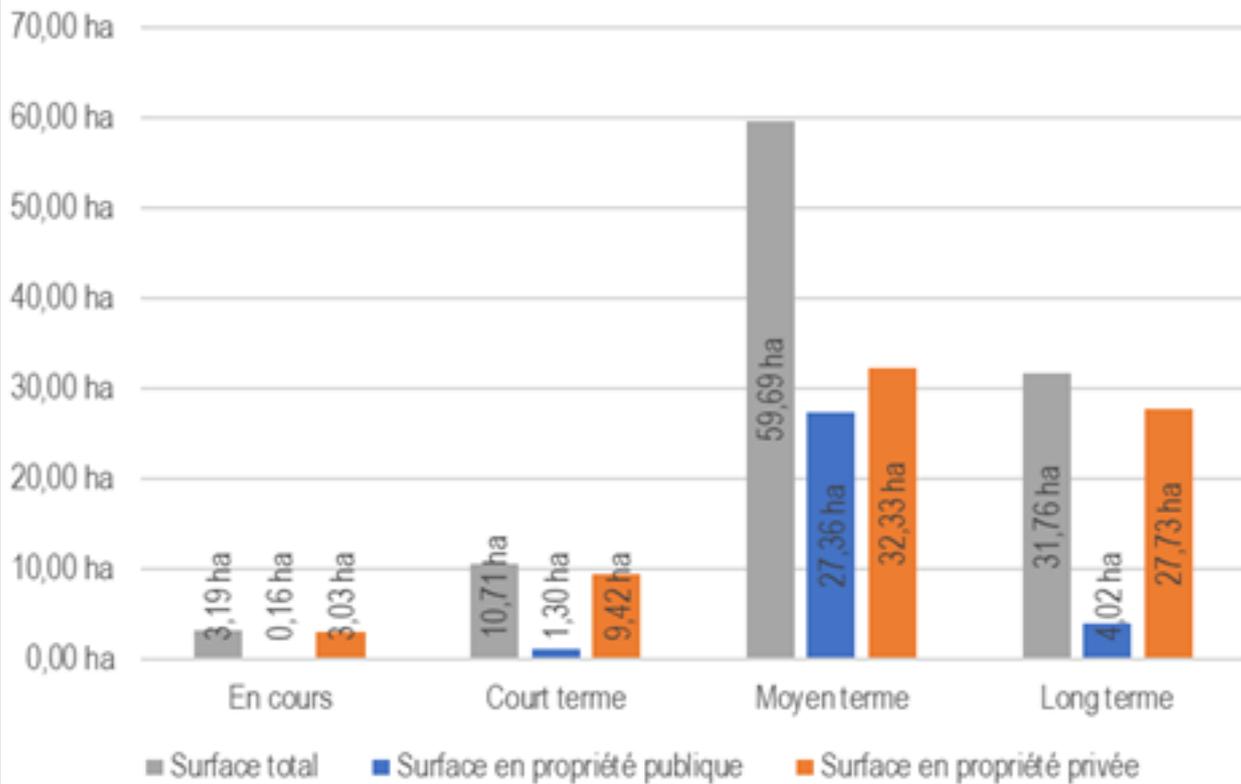
In einem ersten Schritt wurden die Eigentumsverhältnisse der im PAG bestehenden Wohnungsbaupotenziale analysiert. Das Flächenpotenzial der Gemeinde befindet sich zu 69% im Besitz von Privateigentümern und zu 31% im Besitz von öffentlichen Trägern. Von den öffentlichen Flächen (31% des Flächenpotenzials) gehören 73% einem öffentlichen Wohnungsbauträger, 25% der Gemeinde und 2% dem Staat.





- surface en propriété de la commune
- surface en propriété de l'état
- surface en propriété d'un promoteur public

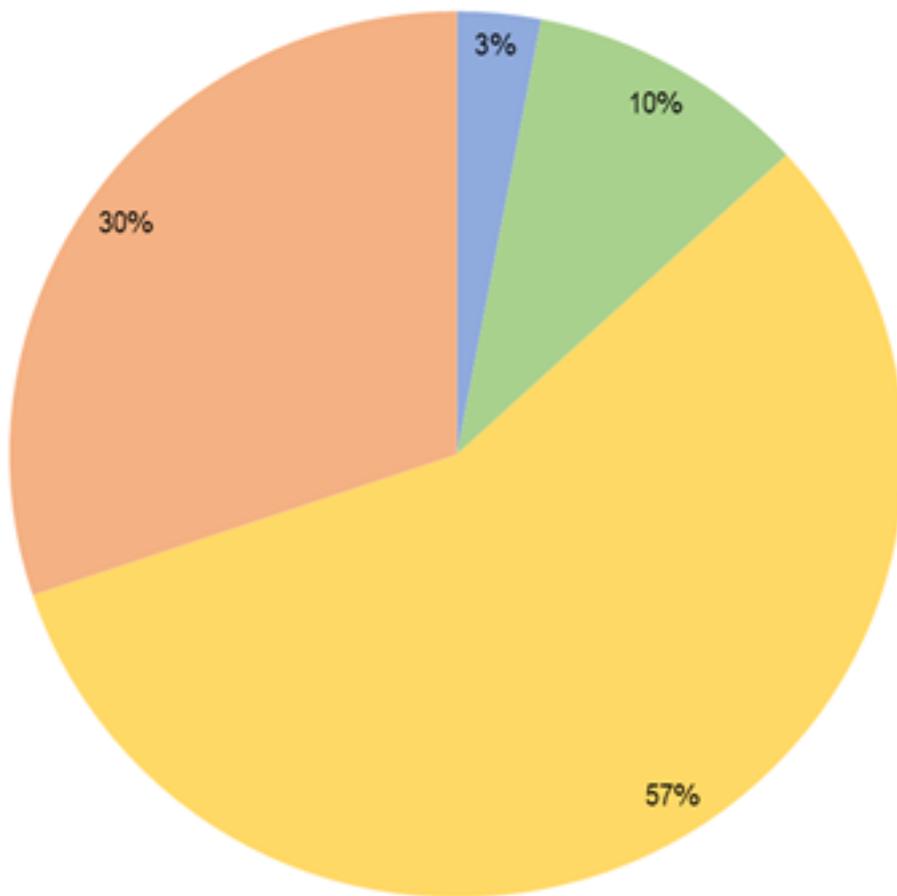
Das Flächenpotenzial nach Eigentümerschaft und Entwicklungshorizont ist folgendermaßen aufgeteilt:



Die Entwicklungshorizonte umfassen folgende Zeiträume bis zur Entstehung von Wohneinheiten:

- en cours à PAP approuvé à réalisation de logements en <2 ans
- court terme à planification / PAP en cours à réalisation de logements dans environ 4 ans
- moyen terme à réalisation de logements prévue dans 6-8 ans
- long terme à ZAD à réalisation de logements prévue dans >12 ans

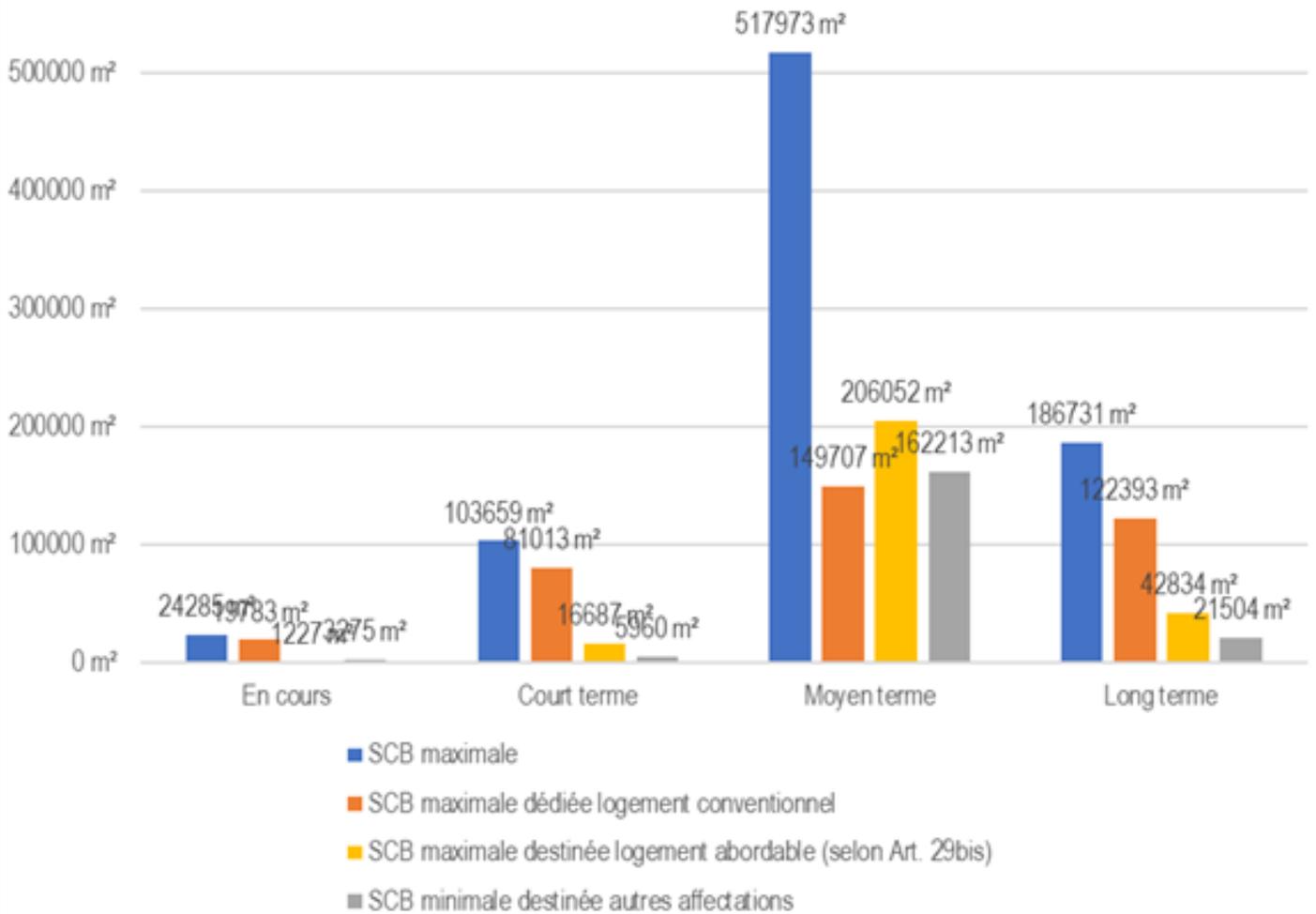
Dies entspricht der folgenden prozentualen Aufteilung des Entwicklungspotenziales nach Entwicklungshorizont:



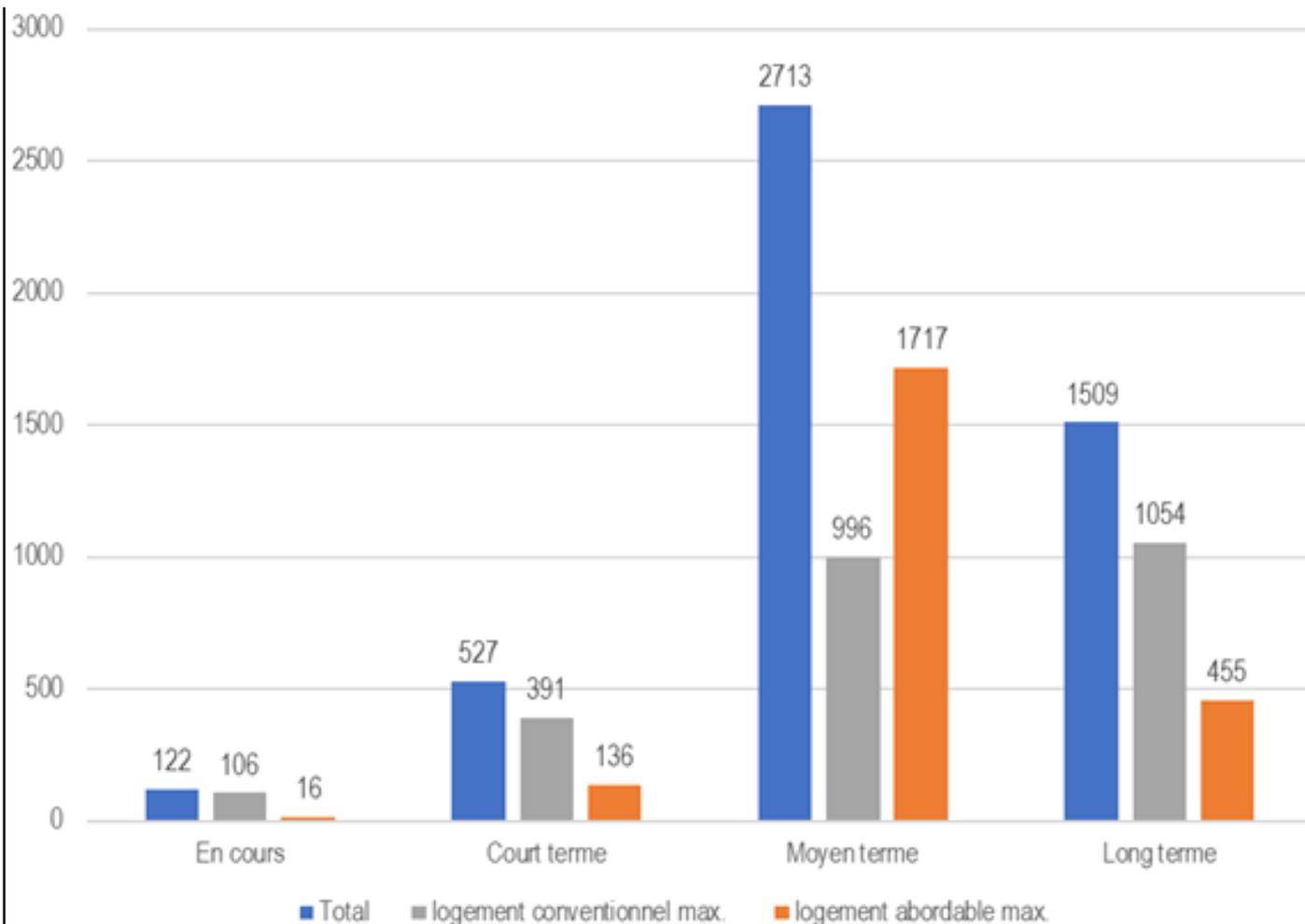
- en cours --> PAP approuvé (réalisation de logements en <2 ans)
- court terme --> planification / PAP en cours (réalisation de logements dans environ 4 ans)
- moyen terme --> réalisation de logements prévue dans 6-8 ans
- long terme --> ZAD / réalisation de logements prévue dans >12 ans

In einem zweiten Schritt wurden für diese Flächenpotenziale mittels der oben genannten Hypothesen und Annahmen die zu erwartenden *Surface Construite Brute* (SCB) / Bruttogeschossfläche und Wohnungen abgeleitet.

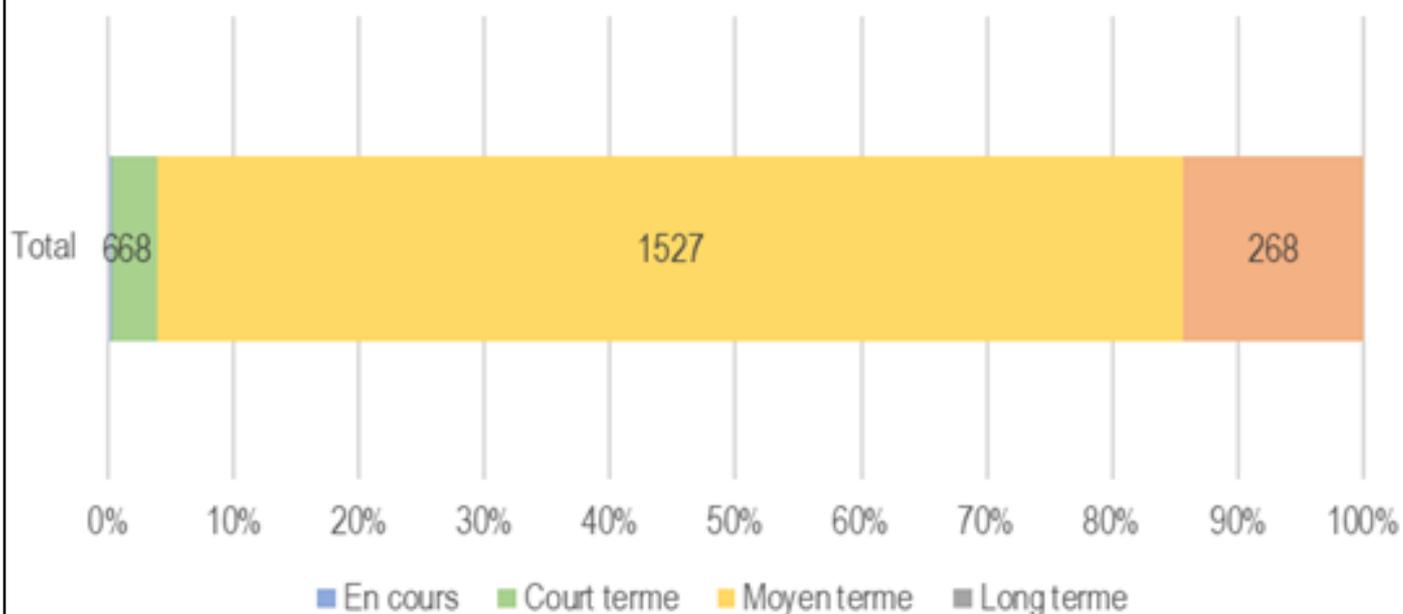
In der Summe ist die zu erwartende Entwicklung von SCB in der Gemeinde über die verschiedenen Entwicklungshorizonte folgendermaßen aufgeteilt:



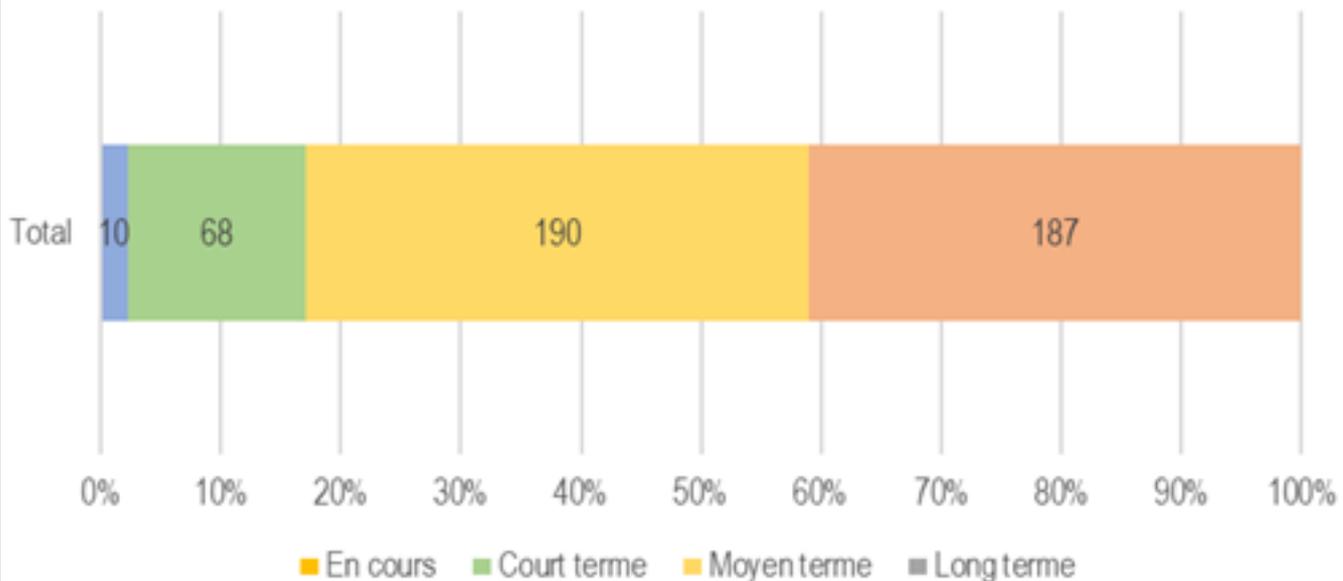
Mittels einer errechneten durchschnittlichen Wohnungsgröße je Fläche (auf Grundlage des der im PAG vorgesehenen Koeffizienten) wurde diese SCB in zu erwartende Wohneinheiten umgerechnet.



Weiterhin wurde das Entwicklungspotenzial an bezahlbaren Wohnungen differenziert nach Eigentübertypen betrachtet. Ein Großteil der insgesamt über den gesamten Zeitraum betrachteten zu erwartenden 2324 bezahlbaren Wohneinheiten wird auf Flächen von öffentlichen Wohnungsbauträgern (=1869 Wohneinheiten) entstehen und staffelt sich folgendermaßen nach Entwicklungshorizont:



Auf den Flächen der privaten Eigentümer werden insgesamt etwa 455 bezahlbare Wohneinheiten erwartet, die sich folgendermaßen nach Entwicklungshorizont staffeln:



Die Gemeinde ist bzw. war in die Entwicklungsprozesse der PAP-Flächen *Helper* (SD 27) und *Stade Aloyse Meyer* (SD 12) eingebunden. Dabei zeigt sich, dass nicht alle Grundstückseigentümer bereit sind, ihre Flächen zu entwickeln. (b, c) In der Folge sind solche Mobilisierungsprozesse langwierig. Die Masterplanprozesse selbst wurden bzw. werden von externen Büros realisiert.

Daneben besteht keine eigene Strategie zur Mobilisierung des Entwicklungspotenzials, es gibt aber verschiedene Flächen, die für eine kurz- bis mittelfristige Entwicklung in Frage kommen (c):

- Für die PAP-Fläche *Rue Pasteur/Stade JFK* (SD 18) wurden bereits erste Schritte unternommen und Gespräche mit der SNHBM geführt, welche voraussichtlich die Fläche entwickeln wird.
- Des Weiteren, bestehen aktuell Überlegungen öffentliche Infrastrukturen zu verlagern oder zusammenzuführen, um bestehende zentrale Flächen für den Wohnungsbau umzuwidmen.

C.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la politique de la commune est suffisante pour assurer une mobilisation du potentiel foncier existant et pour quelles raisons principales les terrains à bâtir ne sont pas mobilisés. Tenez compte de votre réponse sous C.1.1.

Diese Potenzialanalyse zeigt, dass die Gemeinde ein großes Entwicklungspotenzial besitzt, welches mittel- bis langfristig zur Schaffung von zahlreichen Wohnungen auf dem Gemeindeterritorium führen wird. Aufgrund eines relativ hohen Anteils an Flächen in öffentlicher Hand (insbesondere das Projekt *NeiSchmelz*), werden dabei auch zahlreiche bezahlbare Wohnungen entstehen. Aktuell sind verschiedene kleinere und mittlere Projekte in der Umsetzung bzw. in der Planungsphase, sodass auch kurzfristig neue Wohnungen entstehen werden. (a)

Häufig sind die Flächeneigentümer noch unentschlossen. (b) Hinzu kommt, dass insbesondere die kommunalen Schulinfrastrukturen aber auch andere öffentliche Infrastrukturen parallel bzw. im Vorfeld ausgebaut werden müssen, um die neu entstehenden Kapazitäten (siehe C.1.1.) aufnehmen zu können. Es bedarf also einer kommunalen Strategie und Herangehensweise, um die Entwicklungen der bestehenden Flächen zu initiieren und zu begleiten sowie die Schulgebäude und öffentlichen Infrastrukturen gezielt auszubauen.

Mit den gemachten Erfahrungen im Rahmen der Masterplanausarbeitung für die Projekte PAP NQ *Helper* (SD 27) und PAP NQ *Stade Aloyse Meyer* (SD 12) besteht ein Potenzial zur Unterstützung bei der Entwicklung weiterer Potenzialflächen (PAP NQ *Burange Gare* (SD 25), PAP NQ *Kouschwanz* (SD 11), PAP NQ *An Hinnefen* (SD 05), PAP NQ *Rue Pasteur/Rue Baltzing* (SD 22), ...). Die Gemeinde ist bestrebt, diese und weitere Flächenentwicklungen voranzutreiben. (c)

C.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'une politique active de mobilisation du potentiel foncier.

Faites au moins référence aux points évoqués sous C.1.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : mise en valeur du patrimoine bâti, encadrement de projets privés (conseils, étude de faisabilité / plan directeur).

- » Initiierung von Projekten / Masterplanausarbeitung
- » Erarbeitung einer Entwicklungs- und Mobilisierungsstrategie

- » Bedarfsgerechter Ausbau der bestehenden öffentlichen Infrastrukturen und Bau von neuen Infrastrukturen

C.2. Résultat attendu : La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.

C.2.1. État des lieux : Décrivez les expériences de la commune en matière de procédures de remembrement en vue de la réalisation de nouveau(x) quartier(s) d'habitation.

Faites brièvement référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Für den PAP *Lenkschléi* wurde ein privat initiiertes Umlegungsverfahren realisiert. Die Gemeinde selbst hat keine Erfahrung mit solchen Verfahren. Bei Bedarf zieht sie Expertenbüros hinzu.

C.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la commune est outillée pour inciter et accompagner des procédures de remembrement.

In Anbetracht des bestehenden Flächenpotenzials (siehe auch C.1), besteht zukünftig ein Handlungsbedarf, um Flächen mittels Umlegung zu mobilisieren. Es bedarf sowohl eines Ausbaus der personellen Kapazitäten der Gemeinde als auch des entsprechenden Knowhows für die Begleitung solcher Projekte.

C.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune concernant l'incitation et l'accompagnement de procédures de remembrement.

Faites au moins référence (a) à la mise en place de responsabilités au sein de l'administration communal et à la formation continue du personnel, (b) à des mesures de communications.

- » Projektspezifischer Ausbau der Kapazitäten und Kompetenzen zum Thema Baulandmobilisierung und Remembrement urbain
- » Realisierung von Umlegungsverfahren für die anstehenden Flächenpotenziale

D. Amélioration de la qualité résidentielle

D. La Commune contribue à l'amélioration de la qualité résidentielle dans tous les quartiers par un urbanisme adapté.

D.1. Résultat attendu : La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).

D.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les équipements collectifs communaux sont suffisants pour répondre aux besoins actuels de la commune (capacité, fonctionnalité / équipement, état / qualité).

Faites au moins référence (a) aux établissements d'enseignement, (b) aux équipements de sports et de loisirs, (c) aux équipements culturels, (d) aux équipements pour les besoins de l'administration communale. Prière de présenter uniquement les conclusions de l'analyse sous forme synthétique.

Im Jahr 2019 wurde eine Analyse der Schulkapazitäten und der demographischen Struktur in der Gemeinde realisiert. Die aktuellen Kapazitäten der kommunalen Schulen sind ausreichend, bieten jedoch wenig Spielraum für größere Entwicklungen. Insgesamt bieten die derzeitigen Schulen (Stand 2019) Platz für 2000 Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren. Im Zusammenhang mit den existierenden Kindern in den jeweiligen Einzugsgebieten der Schulen wurde für die Schulen in *Baltzing* und in *Ribeschamp* ein Mangel an Schulkapazitäten festgestellt. (a)

Für die Schule in *Baltzing* ist aktuell ein Ausbauprojekt im Gang. In den Neubauprojekten *Ribeschamp* und *NeiSchmelz* sind kommunale Schulen vorgesehen. Die Schule im Deich benötigt zukünftig ebenfalls eine Erweiterung. (a)

Im Jahr 2016 wurden außerdem die kommunalen Sportinfrastrukturen analysiert und Ausbaupoptionen erarbeitet. Für das Stadion *Aloyse Meyer* wird derzeit ein Masterplan ausgearbeitet. (b)

Die Gebäude der kommunalen Verwaltung stoßen derzeit an ihre Grenzen und punktuell werden neue administrative Gebäude gebaut, z.B. ein neues Verwaltungsgebäude im Umfeld des Gemeindeateliers. (d)

Die Kläranlage in *Bettembourg*, an die die Gemeinde angeschlossen ist, wird zukünftig ausgebaut. Diesbezüglich sind ausreichend Kapazitäten vorhanden.

Aufgrund des bestehenden Entwicklungspotenzials und des absehbaren mittel- bis langfristigen Wachstums der Gemeinde sind auch andere öffentliche Infrastrukturen mittelfristig auszubauen, insbesondere im Bereich der Freizeitaktivitäten sowie spezifische Angebote für Jugendliche und Senioren. (b) Gleiches gilt für Angebote im kulturellen Bereich. (c)

D.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les capacités des équipements publics sont suffisantes pour répondre aux besoins futurs de la commune, au vu du potentiel de développement du Plan d'Aménagement Général (PAG) de la commune.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.1.1

Der Ausbau der Schulinfrastrukturen ist eine wichtige Voraussetzung für zukünftige Flächenentwicklungen. Insbesondere das Ausbauprojekt der Schule in *Baltzing* bildet die Voraussetzung für die Flächenentwicklung in *Baltzing* und *Burange*. (a)

Im Jahr 2016 wurde eine Analyse der Sportinfrastrukturen sowie im Jahr 2019 eine Analyse der kommunalen Schulinfrastrukturen realisiert. In Anbetracht der vergangenen und zukünftigen Entwicklungen ist eine Fortschreibung dieser Studien nötig, um die Kapazitäten der Schul- und Sporteinrichtungen angemessen erweitern zu können. (a, b)

Die kommunale Verwaltung benötigt weitere Infrastrukturen, um ihre kommunalen Dienste angemessen unterbringen zu können. Diesbezüglich ist derzeit der Ausbau von Büros im ehemaligen Gebäude der Feuerwehr im Gespräch. Des Weiteren wird ein neuer Saal für den Gemeinderat benötigt. (d)

Mit den bestehenden kulturellen Einrichtungen innerhalb der Gemeinde (diverse Vereine, Kulturzentren, Ausstellungsräume, CCRD opderschmelz) ist das kulturelle Angebot aktuell ausreichend. Mit dem geplanten Bevölkerungswachstum muss dieses selbstverständlich erweitert werden. Dies wird im Rahmen der Flächenaktivierung des zukünftigen Quartiers *NeiSchmelz* bereits gemacht (siehe D.3.1). (c)

D.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer un niveau adapté en infrastructures pour la qualité résidentielle.

- » Fortschreibung und Monitoring der Studien zu den Kapazitäten der öffentlichen Einrichtungen und Infrastrukturen
- » Ausbau der öffentlichen Infrastrukturen für Verwaltung, Freizeit, Bildung, Betreuung, Sport, Jugend, Senioren,...

D.2. Résultat attendu : La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

D.2.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure un haut niveau de qualité écologique dans les projets de logements abordables (bâtiments et quartiers).

Faites au moins référence (a) aux critères écologiques appliqués, (b) à la qualité écologique des espaces verts et espaces publics existants et projetés, (c) aux initiatives de la commune en vue d'une qualité environnementale élevée (notamment en ce qui concerne le bruit et la qualité de l'air).

Laut einem Beschluss des Schöffengerates im November 2021 sollen alle kommunalen Neubauten zukünftig nach DGNB-Standard ausgeführt werden (a).

Das Projekt *NeiSchmelz* ist in Bezug auf ökologische Aspekte ein Leuchtturmprojekt. Innerhalb dieses neuen Quartiers wird ein großer Wert auf ökologische Planung und Gestaltung der öffentlichen Räume sowie auf nachhaltige Energiequellen und Mobilitätsformen gelegt. Auch in anderen/aktuellen Projekten werden bereits ökologische Kriterien und Elemente umgesetzt. Die Straßenraumbegrünung und die Retentionsflächen des PAP *a Bëlleg* werden beispielsweise ökologisch bewirtschaftet. (a, b)

Bei der Gestaltung von Spielplätzen innerhalb der Gemeinde wird möglichst auf Spielgeräte aus Holz zurückgegriffen (anstatt auf Plastikgeräte). Innerhalb von PAP werden außerdem Solaranlagen gefördert sowie die Anlage von Ladestationen für Elektroautos. (a, b, c)

Im Rahmen der Neuaufstellung des PAG und der kommunalen *Règlements* wurde auf unterschiedlichen Ebenen nachhaltige und ökologische Kriterien verankert, die auf eine Verbesserung der ökologischen Wohnqualität abzielen. So ist beispielsweise das Aufstellen von Solarkollektoren auf dem Dach oder die Dachbegrünung für neue Gebäude innerhalb einer Gewerbezone (Zone ECO) im PAP QE festgeschrieben. (c)

Im Rahmen der SUP wurden alle Potenzialflächen der Gemeinde auf Umwelt- und Naturschutzbelange untersucht. Entsprechend nötige Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der Flächenentwicklungen sind auf dem PAG und in den *Schémas Directeur* für die PAP NQ vermerkt. In den *Schémas Directeur* werden außerdem Aussagen für die nachhaltige und ökologische Gestaltung der Freiräume in den Wohnquartieren getroffen. (a)

Des Weiteren, ist auf dem PAG ist entlang der Autobahn eine großzügige *Zone de bruit* ausgewiesen, die auf die Lärmbelastung in diesem Bereich aufmerksam macht, sowie stellenweise eine *Servitude urbanisation „aménagement anti bruit“*, die die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen sicherstellt. (c)

D.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les initiatives de la commune sont suffisantes pour assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.1.1.

Die Gemeinde ist seit April 2021 auch im Rahmen des Klimapaktes aktiv und hat sich zum Ziel gesetzt, die Maßnahmen des European Energy Awards umzusetzen. Im Bereich der ökologischen Wohnqualität und der Umsetzung von innovativen Konzepten bestehen Überschneidungspunkte und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zwischen dem Pacte Logement und dem Klimapakt. Im Rahmen der Ausarbeitung des PAL hat bereits ein Abstimmungstermin mit dem Klimapaktberater und dem *Service de la protection de l'environnement et du développement durable* der Gemeinde stattgefunden.

Hinsichtlich der Förderung einer hohen ökologischen Qualität in Wohnquartieren wäre eine stärkere Regulierung der privaten Flächenversiegelung sowie ein Verbot von Schottergärten anzustreben. Aktuell wird im PAP QE zur Reduktion von Schottergärten lediglich die maximal erlaubte Flächenversiegelung festgelegt. Des Weiteren, wäre die Erarbeitung eines Leitfadens mit ökologischen Kriterien für Bau- und Planungsprojekte hilfreich, um den Projektentwicklern und Bauherren konkrete Vorschläge für die ökologische Gestaltung von Wohnprojekten zu machen und langfristig eine gute ökologische Qualität in den Wohnquartieren zu erhalten. Insbesondere hier ist eine Zusammenarbeit mit dem Klimapakt denkbar. (a, b, c)

D.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.2.1

- » Erarbeitung eines Leitfadens mit ökologischen Kriterien für Bau- und Planungsprojekte und Umsetzung des Leitfadens in Neubauprojekten / PAP (in Zusammenarbeit mit dem Klimapakt)
- » Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den Conseillers/Beratern im Rahmen der Umsetzung der verschiedenen Pakte
- » Förderung der „Visibilität“ für die Umsetzung von ökologischen Kriterien

D.3. Résultat attendu : La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

D.3.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence (a) à la mixité sociale, (b) à la mise en valeur de l'espace public dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (c) à l'encouragement de dynamiques sociales (p.ex. par la vie sociétaire), (d) à la possibilité / à l'obligation d'aménager des locaux communs dans les maisons plurifamiliales et (e) à l'inclusion sociale et à l'accessibilité.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt und das soziale Zusammenleben ist ein wichtiges Thema innerhalb der Gemeinde. In der Gemeinde gibt es eine Reihe von Begegnungsräumen in Form von Spielplätzen und öffentlichen Grün- bzw. Freiflächen. Weiterhin herrscht in der Gemeinde ein reges Vereinsleben. (a, c)

Des Weiteren wird auf dem Gelände des zukünftigen Quartiers *NeiSchmelz* derzeit ein Gemeinschaftsgarten bewirtschaftet. Gleichzeitig wird das daneben liegende historische Gebäude *Vestiaire-Waggonage* aktuell durch das DKollektiv, in Zusammenarbeit mit anderen lokalen Vereinen und freiwilligen Helfern in einen zukünftigen Treffpunkt transformiert. In dem zukünftigen Quartier soll außerdem eine Mehrzweckhalle entstehen, die für gesellschaftliche Aktivitäten und Veranstaltungen zur Verfügung stehen wird. (a, b, c, e)

Innerhalb von Neubauquartieren wird eine autofreie Gestaltung von Quartiersplätzen angestrebt, die zu einer Belebung des öffentlichen Raumes und zu seiner Funktion als Begegnungsraum beitragen soll. (b) Außerdem wird die Einrichtung von Gemeinschaftsräumlichkeiten bzw. -sälen innerhalb von Neubauquartieren gefördert und teilweise gefordert, um zum sozialen Austausch und gemeinschaftlichen Aktivitäten zwischen den Bewohnern beizutragen. Im Neubauquartier *A Bëlleg* (SD 15) sowie im Rahmen des Projektes *Beiringer Haff* des *Fonds du Logement* in Burange sind solche Gemeinschaftsräume beispielsweise schon geplant – auf Wunsch der Gemeinde. (a, c, d, e)

In Bezug auf die Barrierefreiheit hat die Gemeinde in der Vergangenheit Analysen der bestehenden kommunalen Gebäude durchführen lassen, um die betroffenen Gebäude diesbezüglich aufzurüsten. Neue Gebäude werden von vorneherein entsprechend geplant und umgesetzt. Im RBVS der Gemeinde wurden Vorgaben für Wohngebäude vorgesehen. (d)

D.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures/instruments en place sont suffisants pour assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.3.1.

Im Rahmen von größeren Neubauquartieren werden auch immer öffentliche Begegnungsräume vorgesehen, die zum sozialen Zusammenleben und zur Aufwertung des öffentlichen Raumes beitragen. (a, b)

Es gibt in der Gemeinde eine Reihe an guten Einzelinitiativen, die im Rahmen eines strategischen Ansatzes noch verstärkt zur Förderung von sozialen Dynamiken beitragen können. (c)

Die *Schémas Directeurs* für Neubauquartiere machen keine Vorgaben für die Einrichtung von Gemeinschaftsräumlichkeiten in größeren Wohnungsbauprojekten. Bei den Formulierungen handelt es sich lediglich um Empfehlungen. Ziel sollte es sein, solche Strukturen konsequent in allen Quartieren umzusetzen und entsprechende Kriterien und Standards in einem Leitfaden festzulegen. (d)

Die Gemeinde ist bestrebt, alle kommunalen Gebäude barrierefrei zugänglich zu machen und ist bereits dabei, die nachträgliche Umrüstung von bestehenden Gebäuden umzusetzen. (d)

D.3.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.3.1.

- » Förderung von Gemeinschaftsstrukturen in Wohnquartieren
- » Schaffung von Begegnungsorten im Bestand
- » Aufwertung von bestehenden öffentlichen Räumen
- » Einbindung von lokalen Vereinen und Initiativen

D.4. Résultat attendu : La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.

D.4.1. État des lieux :

Décrivez dans quelle mesure la commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée dans les projets de construction publics et privés réalisés sur le territoire communal.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement de projets privés en vue de leur qualification (p.ex. plans directeurs, avis d'experts, conseil), (b) aux procédures d'attributions appliquées dans le cadre de la réalisation de projets communaux (p.ex. concours), (c) à la manière dont les processus de planification mis en place par la commune favorisent des projets à qualité élevée.

Für die Begleitung von PAPs/Baugenehmigungen/Verhandlungen privater Bauträger stehen die Mitarbeiter des *Service de l'Architecture et des Domaines* der Gemeinde beratend zur Verfügung. Bei größeren Projekten greift die Gemeinde auch auf die fachliche Beratung und Begleitung eines Planungsbüros zurück. Die Vorgaben aus dem PAG, dem PAP QE und den *Schémas Directeurs* dienen dabei als inhaltliche und reglementarische Grundlage für die Ausgestaltung dieser Projekte. (a, c)

Punktuell greift die Gemeinde auf Wettbewerbsverfahren zurück, um die Vergabe und Realisierung von öffentlichen Projekten zu organisieren. (b) So wurde zum Beispiel für die Umgestaltung der Avenue Grand-Duchesse Charlotte (shared space) und des zentralen Platzes „am Duerf“ ein Architektenwettbewerb realisiert.

Für die Konformitätsprüfung solcher Projekte steht außerdem eine kommunale Bautenkommission zur Verfügung. (a, c)

Weiterhin gab es in der Gemeinde eine Expertenkommission für die fachliche und qualitative Beurteilung von bzw. Beratung im Rahmen von PAP bzw. größeren Bauprojekten. Aktuell ist diese Kommission allerdings nicht mehr aktiv. (a, c)

D.4.2. Évaluation par les responsables communaux :

Précisez à quel point l'approche de la commune en matière d'urbanisme est suffisante afin de garantir une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée, en tenant compte de votre réponse sous D.4.1.

Die bestehenden Gemeindedienste könnten beratende Unterstützung bei der Evaluierung der eingereichten Projekte sowie bei der anschließenden Begleitung gebrauchen. (a, c)

Die derzeitige Bautenkommission setzt sich hauptsächlich aus politischen Vertretern zusammen. Um eine bessere bzw. fachlichere Beurteilung der Projekte zu gewährleisten ist über eine fachlichere Ausrichtung dieser Kommission nachzudenken. (a, c)

Die Expertenkommission könnte wieder ins Leben gerufen werden. Ziel dieser Kommission sollte es sein, innovative Ansätze sowie qualitative Verbesserungen in den vorgeschlagenen Projekten anzuregen. (a, c)

Des Weiteren wäre es hilfreich, Kriterien und Richtlinien für die Realisierung von öffentlichen Projekten zu erarbeiten, auf welche sich die Projektträger bei der Entwicklung aber auch die Gemeindemitarbeiter bei der Beratung und Begleitung stützen könnten. (a, c)

Die Gemeinde würde zukünftig gerne vermehrt Wettbewerbe zur Vergabe von öffentlichen Projekten organisieren. (b)

D.4.3. Définition des objectifs communaux :

Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.4.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : la mise en valeur de l'espace public, la rénovation urbaine des quartiers existants, l'augmentation de la mixité des fonctions (notamment en ce qui concerne le commerce et les services de proximité), la réalisation de projets innovateurs.

- » Erarbeitung von Kriterien und Richtlinien für öffentliche Projekte
- » Neuaufstellung der Bautenkommission und/oder der Expertenkommission
- » Fachliche Begleitung von Planungs- und Bauprojekten
- » Durchführung von Wettbewerbsverfahren für größere Projekte

E. Communication, sensibilisation et participation citoyenne

E. La Commune met en place des **instruments de communication, de sensibilisation et de participation citoyenne** en faveur des objectifs du Pacte logement 2.0.

E.1. Résultat attendu : La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

E.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune communique activement aux sujets de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux ressources / capacités existantes au sein de l'administration communale (p.ex. responsable pour la communication et les relations publiques), (b) aux moyens de communication réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (c) des canaux / outils de communication régulière pouvant être utilisés pour une communication active en relation avec le PL 2.0 (p.ex. site internet, médias sociaux, ...).

Die Gemeinde besitzt einen *Service Communication*, welcher für die Erarbeitung der kommunalen Printmedien (Gemeindebote, Flyer, ...) und Veröffentlichungen über die digitalen Medien (Website, Facebook,...) zuständig ist. (a) Diese Kanäle werden bereits für die Kommunikation und Information der Bevölkerung über kommunale Projekte und Aktivitäten aus dem sozialen und planerischen Bereich aktiv genutzt. Aktuell wird bspw. eine Kommunikationskampagne zur Information über die *Gestion locative sociale* durchgeführt (siehe E.3). (b, c)

Im Rahmen der PAG-Neuaufstellung wurde 2015/2016 eine Beteiligungsprozedur und dazugehörige Informationskampagne realisiert, die über das aktuell gesetzlich geforderte Minimum hinausgeht. Hinzu kommt, dass die offizielle Informationsveranstaltung im Rahmen der Saisine des PAG in den Zeitraum der strikten Hygiene- und Abstandsvorschriften im Kontext der Covid-19-Krise fiel, sodass diese Veranstaltung in einem hybriden Format (reduzierte Präsenz vor Ort + Onlinezugang) organisiert wurde, um möglichst allen interessierten Bürgern Zugang gewähren zu können. (b)

E.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisantes pour assurer une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.1.1.

Die Kommunikationsabteilung der Gemeinde ist wenig in die fachlichen Diskussionen der anderen Abteilungen eingebunden, sodass die notwendigen Kommunikationsmittel vor allem auf „Zuruf“ der fachlichen Dienste entstehen. Um Informationen zukünftig zielgerichteter und effizienter an die Öffentlichkeit zu richten, ist die strategische und strukturelle Zusammenarbeit zwischen den Kommunikationsexperten und den fachlichen Abteilungen zu verbessern. (a) In Bezug auf das Thema Wohnungsbau und Pacte Logement besteht ein Potenzial, diese Themen direkt und von Beginn an in Abstimmung mit der Kommunikationsabteilung aufzustellen. Hierfür ist es wichtig, dass die zuständigen Personen auch in die größeren Projekte/Termine eingebunden werden, damit sie wissen, worum es geht und Ihre Kommunikation entsprechend ausrichten können. (c)

E.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.1.1.

- » strategische Ausrichtung der Kommunikation in Bezug auf das Thema Wohnungsbau
- » Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie Stadtentwicklung, Wohnungsbau / Pacte Logement

E.2. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.

E.2.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour mobiliser des terrains à bâtir (Baulücken) et immeubles / logements inoccupés.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

In der Vergangenheit hat die Gemeinde bereits Veranstaltungen zum Thema Wohnraumversorgung organisiert (*Matinée du Logement*), bei denen sich Eigentümer auch über verschiedene Entwicklungs- und Nutzungsmöglichkeiten von leerstehenden Wohnungen und Baulücken informieren konnten. Des Weiteren gibt es seit Mai 2021 einen eigenen *Service Logement*, welcher in die *Maison Social* integriert ist und für entsprechende Beratungsangebote zur Verfügung steht. (a, b)

Aktuell wird eine Kommunikationskampagne zur Information über die *Gestion locative sociale* durchgeführt (siehe E.1), die sich

vor allem an Eigentümer von leerstehenden Wohnungen richtet. Die direkte Ansprache von betroffenen Eigentümern findet nur sehr punktuell und projektbezogen statt. (c)

E.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés, en tenant compte de votre réponse sous E.2.1.

Die Eigentümeransprache durch die Gemeinde muss strategischer angegangen werden. Neben punktuellen Kommunikationskampagnen müssen interessierten Eigentümern permanente Informationsangebote bereitgestellt werden. (c) Hierfür müssten die entsprechenden Kategorien auf der Gemeindeforum besser auffindbar und verständlicher aufbereitet werden, um interessierte Eigentümer direkt an die richtigen Ansprechpartner zu vermitteln bzw. die nötigen Informationen zur Mobilisierung von Wohnungen und Baulücken bereit zu stellen. (a, b) Des Weiteren ist das Interesse der Gemeinde am Ankauf von Flächen und Gebäuden sowie an der Nutzung ihres Vorkaufsrechts klarer und stetiger zu kommunizieren, um bei Eigentümern den Reflex zu wecken, sich bei Verkaufsinteresse auch direkt an die Gemeinde zu wenden. Zusätzlich muss die direkte Ansprache der Eigentümer durch die Gemeinde verstetigt werden und in die Mobilisierungsstrategie integriert werden. (c)

E.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'améliorer / mettre en valeur l'information et l'offre de conseil envers les propriétaires privés en vue d'une mobilisation de terrains à bâtir et d'immeubles inoccupés.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.2.1.

- » Erarbeitung einer Kommunikations- und Ansprachestrategie für betroffene Eigentümer, um leerstehende Wohnungen und Baulücken zu mobilisieren
- » Direkte Ansprache betroffener Eigentümer
- » Regelmäßige Kommunikation der Gemeinde über ihr Interesse am Ankauf von Bauland und leerstehenden Gebäuden
- » Überarbeitung der Wohnungsbau- und Leerstandsbezogenen Informationen auf der Gemeindeforum

E.3. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.

E.3.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour communiquer activement par rapport à l'offre de gestion locative sociale dans votre commune.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

Die Gemeinde besitzt einen *Service Logement*, welcher für die Betreuung der kommunalen Wohnungen zuständig ist. Es besteht derzeit kein strukturelles Vorgehen in der Ansprache von betroffenen Eigentümern von leerstehenden Wohnungen, allerdings läuft aktuell eine kommunale Informationskampagne zum Thema GLS (insgesamt die zweite Kampagne), über die sich Eigentümer direkt an den *Service Logement* bzw. das *Office Social* wenden können. Im Rahmen dieser Kampagnen gibt es leider nur wenig Rücklauf durch betroffene Eigentümer. (a, b)

Eine direkte oder strategische Ansprache von Eigentümern wurde noch nicht durchgeführt. (c)

E.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec l'utilisation de l'offre de la gestion locative sociale, en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

Die personellen Kapazitäten des *Service Logement* sind für die aktuelle Auslastung ausreichend, sollten kurz- bis mittelfristig mehr zu verwaltende Wohnungen hinzukommen, müssten die Kapazitäten jedoch ausgebaut werden. Insbesondere die Verwaltung von GLS-Wohnungen ist Zeit- und Kostenintensiv, da sowohl immer eine technische (Instandhaltung, Finanzierung, ...) und auch soziale Begleitung gewährleistet sein muss. In diesem Bereich muss parallel mit einem steigenden Angebot auch entsprechendes Personal eingestellt werden. (b)

Des Weiteren müssten die entsprechenden Kategorien auf der Gemeindeforum besser auffindbar und verständlicher aufbereitet werden, um interessierte Eigentümer direkt an die richtigen Ansprechpartner zu vermitteln bzw. die nötigen Informationen zur Mobilisierung von Wohnungen für die GLS bereit zu stellen. (a, b)

E.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la promotion de l'offre de gestion locative sociale.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.3.1.

- » Ausbau der personellen Kapazitäten des Service Logement (soziale und technische Begleitung, Information und Beratung von Mietern)
- » Leerstandserhebung in Zusammenarbeit mit dem LISER
- » Erarbeitung einer Kommunikations- und Ansprachestrategie für betroffene Eigentümer, um leerstehende Wohnungen für die GLS zu mobilisieren
- » Überarbeitung der GLS- und Leerstandsbezogenen Informationen auf der Gemeindeforum

E.4. Résultat attendu : La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal

E.4.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune réalise des étapes de participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux mesures de participation citoyenne réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (b) aux activités des commissions consultatives en matière d'aménagement communal, de l'environnement et du Pacte Climat.

Die Gemeinde ist im Bereich der Bürgerbeteiligung sehr aktiv und bietet im Rahmen von verschiedenen Planungsprozessen Mitsprache- und Informationsmöglichkeiten an. So wurde beispielsweise im Rahmen der PAG-Neuaufstellung eine groß angelegte Bürgerbeteiligungskampagne realisiert (2015/2016). Im Rahmen der Flächenentwicklung des zukünftigen Quartier *NeiSchmelz* wurden und werden ebenfalls Bürgerbeteiligungsworkshops und -informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen organisiert. (a)

Im Jahr 2019 hat die Gemeinde einen *Biergerrot* ins Leben gerufen, der regelmäßig alltägliche Themen bzw. Probleme in der Gemeinde diskutiert und den Gemeindeverantwortlichen vorträgt. Die Teilnehmenden werden jährlich zufällig ausgelost. Ziel ist es, die Bürger auf eine demokratische Art und Weise in die Gestaltung und Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde einzubinden. Zusätzlich wurde im September 2020 das Bürgerpanel gestartet, das sich an alle Bewohner der Gemeinde (ab 15 Jahre) richten. Die Bürger wurden aufgefordert sich für das Panel anzumelden. Bei diesen Zusammenkünften geht es nicht um Alltagsprobleme und -verbesserungen sondern vor allem um die gemeinsame Gestaltung der Zukunft der Gemeinde. Das erste Panel wurde dann im März 2021 zum SUMP (Sustainable Urban Mobility Plan) durchgeführt. Die Panelmitglieder bekommen zu einem kommunalen Projekt ein Informationsdossier zugestellt, in das sie sich einlesen können und bekommen zwei Wochen später einen personalisierten Link zu einem online-Fragebogen zu diesem Projekt. Aktuell hat das Panel 420 Mitglieder, 4 Panels wurden bisher durchgeführt die Rückmeldungsquote lag bei 52 bis 74 Prozent. (a)

Siehe D.4.1. und D.4.2. bezüglich der Aktivitäten von beratenden Kommissionen. (b)

E.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la l'approche de la commune en matière de participation citoyenne est suffisante pour garantir une participation citoyenne appropriée dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

Eine strategische und konsequente Strategie im Bereich Bürgerbeteiligung ist gewollt und wird bereits gut umgesetzt. In diesem Kontext ist ein neuer *Service Coordination participation citoyenne* mit einer halben Stelle geschaffen. Diese ist seit dem 1. Juni 2022 besetzt. Diese bestehenden Strukturen sollen auch für die partizipative Ausgestaltung und Umsetzung des *Pacte Logement* sowie zukünftiger Wohnungsbauprojekte genutzt werden. (a)

E.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la participation citoyenne dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence (a) à des mesures pour la participation citoyenne réalisées dans le cadre de projets communaux, (b) l'instauration d'une commission consultative dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

- » Verankerung von Bürgerbeteiligung in zukünftigen Projekten
- » Verstärkung der Kommunikation- und Beteiligungsstrukturen

Partie administrative	
Logement	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la réalisation de projets de logements abordables ?	OUI
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de réalisation de projets de logements abordables au sein de l'administration communale ?	Faber Lex
Qui assure la fonction du Conseiller logement dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0 ?	Faber Lex
Aménagement communal	
Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de l'aménagement communal au sein de l'administration communale ?	Faber Lex
Communication	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la communication et les relations publiques ?	OUI
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal pour la communication en relation avec le Pacte logement 2.0 ?	Faber Lex

1. Champs d'action	
1	Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung „Wohnraum“
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde möchte die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zukünftig gezielt und entsprechend der bestehenden tatsächliche Bedarfe vorantreiben. In diesem Sinne soll eine Bedarfsanalyse in Bezug auf Wohnraum realisiert werden, welche die Ausgangslage für die weiteren Handlungsfelder und Maßnahmen der Gemeinde darstellt. Dabei sollen Aspekte, wie Flächenbedarfe, Wohnungsgrößen, Zielgruppen, Leerstand etc. erhoben werden, die anschließend zur Ausrichtung der Strategie der Gemeinde genutzt werden können. Dieses Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl die vorbereitenden Arbeiten für die Analyse (Definition der Inhalte etc.), • als auch die Durchführung der Analyse und die anschließende Erarbeitung und Umsetzung der Strategie, z.B. in Form von spezifischen Studien im Vorfeld von Projekten. <p>Das LISER ist bereits auf dem Gemeindeterritorium mit der Forschung zu wohnungsmarktspezifischen Themen betraut und soll in diesem Rahmen mit eingebunden werden.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Faber Lex

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Bildung einer Arbeitsgruppe „Pacte Logement – Bedarfsanalyse Wohnraum“	
Definition der Inhalte der Bedarfsanalyse	
Vorbereitung und Realisierung der Bedarfsanalyse	
Zieldefinition der Gemeinde	

Erarbeitung einer Strategie auf Grundlage der Ziele und Bedürfnisse der Gemeinde						
Umsetzung der Strategie						
1.5 Liste des projets potentiels						
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>						
Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Vorbereitung und Durchführung der Analyse	1	2	3	X		
Erarbeitung der Strategie (weitere Studie)	1	2	3	X		
Umsetzung der Strategie mittels konkreter Projekte	1	2	3	X		

1. Champs d'action	
2	Kommunales Flächenmanagement
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde möchte zukünftig vermehrt eigene Wohnungsbauprojekte umsetzen bzw. Entwicklungsprojekte initiieren und Infrastrukturen ausbauen. Um in diesem Bereich zukünftig auch proaktiv vorgehen zu können, möchte sich die Gemeinde hinsichtlich des Flächenmanagements strategischer aufstellen. Hierfür ist sowohl ein entsprechender Flächen- und Gebäudepool als auch ein entsprechender Ausbau der kommunalen Verwaltung notwendig.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl den Ausbau der entsprechenden Kompetenzen innerhalb der Kommunalverwaltung • als auch den Ankauf von Gebäuden und Grundstücken • sowie damit zusammenhängende Vorstudien und Planungs- und Begleitungsleistungen. <p>Grundlage für dieses Handlungsfeld bildet das Handlungsfeld 1 „Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung „Wohnraum““, dessen Ziel es ist, die Bedarfe der Gemeinde zu identifizieren und eine entsprechende Strategie zu erstellen. Aufbauend auf dieser Strategie soll eine weitere Strategie für ein gezieltes/aktives Bodenmanagement erarbeitet werden.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Faber Lex

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Kauf von Grundstücken u.a. über die Nutzung des Vorkaufsrechts	
Ausbau bzw. Umorganisation der internen Strukturen und Aufgabenverteilung Stärkung von Kapazitäten und Kompetenzen auf Ebene der Verwaltung (Fortbildung der Mitarbeiter)	
Schaffung eines jährlichen kommunalen Budgets für die Realisierung und Instandhaltung von Wohnungen sowie für Grundstückskäufe	
Erarbeitung einer Flächemanagementstrategie (aufbauend auf der Bedarfsanalyse aus Handlungsfeld 1)	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Création et publication de documents de communication	1	2	3		X	
Réalisation d'une analyse des besoins et d'une stratégie de gestion des surfaces (mobilisation et développement)	1	2	3		X	

1. Champs d'action

3	Baulandmobilisierung und Realisierung von PAP NQ
---	--

1.1 Description

Description succincte du champ d'action.

In der Gemeinde besteht ein großes Flächenpotenzial (Baulücken und PAP NQ), welches es zu mobilisieren und zu entwickeln gilt. Dies kann sowohl über die Ansprache und Mobilisierung der Privateigentümer erfolgen als auch über die Initiierung durch die Gemeinde selbst. Insbesondere bei den PAP NQ Flächen, bei denen die Gemeinde oder ein öffentlicher Wohnungsbau-träger (Teil-)Eigentümer ist, möchte die Gemeinde aktiv werden und auf die entsprechenden/anderen Eigentümer zugehen, um die Entwicklung der Flächen in Gang zu bringen. Die Gemeinde hat bisher noch keine Erfahrung als Projektträger im Rahmen eines PAP NQ gemacht.

Das Handlungsfeld umfasst:

- sowohl die Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen (im Rahmen einer übergeordneten Kommunikationsstrategie, Handlungsfeld 12) zur Mobilisierung von Flächen, den Kauf von Grundstücken
- als auch die Realisierung von Wettbewerbsverfahren, Machbarkeitsstudien und Planungsgrundlagen
- sowie die Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen und fachlicher Begleitung in Hinblick auf zukünftige Flächenentwicklungen bzw. im Rahmen von Projekten.

Grundlage für dieses Handlungsfeld bildet das Handlungsfeld 1 „Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung „Wohnraum““, dessen Ziel es ist, die Bedarfe der Gemeinde zu identifizieren und eine entsprechende Strategie zu erstellen. Aufbauend auf dieser Strategie sollen Flächen identifiziert werden, die von der Gemeinde erworben werden sollen oder die über Eigentümeransprache mobilisiert werden können. Die Mobilisierung wird durch eine thematische Kommunikationskampagne begleitet (Handlungsfeld12).

1.2 Objectifs

Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.

B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.

1.3 Responsables / Intervenants

Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.

Responsable	Faber Lex
-------------	-----------

1.4 Prochaines étapes

Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.

Identifizierung von Flächen, die für eine kurzfristige Entwicklung geeignet sind	
Realisierung einer Kommunikationskampagne (Information und Sensibilisierung, gezielte Ansprache von Eigentümern)	
Begleitung des PAP für PAP NQ/SD 18 "Rue Pasteur/ Rue du Stade JFK" (SNHBM)	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Organisation einer Consultation rémunérée für PAP NQ/SD 18 "Rue Pasteur/ Rue du Stade JFK" in Zusammenarbeit mit SNHBM	1	2	3		X	L- Luxembourg
Erstellung und Veröffentlichung von Kommunikationsmaterialien	1	2	3		X	
Initiierung Erarbeitung PAP NQ Burange Gare (SD 25)	1	2	3		X	L- Luxembourg
PAP NQ Kouschwanz (SD 11)	1	2	3		X	L- Luxembourg
PAP NQ Rue Henri Dunant (SD 23)	1	2	3		X	L- Luxembourg
PAP NQ Menkeswiss (SD 24)	1	2	3		X	L- Luxembourg
PAP NQ Rue Pasteur/Rue Baltzing (SD 22)	1	2	3		X	L- Luxembourg

1. Champs d'action	
4	Realisierung von Wohnungsbauprojekten
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde ist im Bereich der Realisierung von eigenen Wohnungsbauprojekten bereits aktiv und möchte dieses Aktivitätsfeld zukünftig weiter ausbauen. Ziel ist es, den durch die Gemeinde verwalteten sozialen und bezahlbaren (Miet-)Wohnraum auf dem Territorium der Gemeinde zu erhöhen. In diesem Kontext ist ein enger Austausch mit dem Service Logement der Gemeinde von großer Bedeutung, um die bestehenden Bedarfe und Bedürfnisse mit einzubringen sowie die anschließende kompetente Betreuung und Verwaltung der Wohnungen (siehe Handlungsfeld 9) gewährleisten zu können.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl den Kauf der Flächen und Gebäude (Bestand oder VEFA) und entsprechende Bau-, Umbau- und Renovierungsarbeiten • als auch damit zusammenhängende Vorstudien und Planungs- und Begleitungsleistungen sowie -maßnahmen. <p>Eine Grundlage für dieses Handlungsfeld bildet einerseits die Erarbeitung eines Cahier des Charges mit Standards für kommunale Wohnungen (siehe Handlungsfeld 11 „Städtebauliche Qualität“). Andererseits stützt sich dieses Handlungsfeld auf die „Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung „Wohnraum““ des Handlungsfelds 1, dessen Ziel es ist, die Bedarfe der Gemeinde zu identifizieren und eine entsprechende Strategie zu erstellen.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Faber Lex

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Bildung einer Arbeitsgruppe „kommunale Wohnungsbauprojekte“	
Mitarbeit an der Bedarfsanalyse Wohnraum (Handlungsfeld 1)	
Erarbeitung eines Cahier des Charges mit Standards für kommunale Wohnungen (Handlungsfeld 11)	
1.5 Liste des projets potentiels	
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>	

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	X	2		3	
Erwerb der Fläche/des Gebäudes Rue de la Fontaine	1	X	2		3	rue de la Fontaine L-Dudelange Dudelange Luxembourg
Realisierung von Vorstudien/Machbarkeitsstudie in Hinblick auf die Projektentwicklung Rue de la Fontaine	1		2		3	X L-Dudelange Dudelange Luxembourg
Umsetzung Wohnprojekt ehemaliges Schulgebäude Eecherdall	1		2		3	X 90 rue Grand-Duc Adolphe L-3412 Dudelange Dudelange Luxembourg
Erarbeitung eines Cahier des Charges mit Standards für kommunale Wohnungen	1		2		3	X
Projekt Rue des Prés, Burange (Fonds du Logement)	1		2		3	X rue des Prés L-Dudelange Dudelange Luxembourg

1. Champs d'action	
5	Quartier NeiSchmelz
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Planung und Entwicklung des Quartier NeiSchmelz durch den Fonds du Logement ist bereits im Gange. Die Gemeinde möchte zu einer qualitativen Gestaltung des öffentlichen Raumes beitragen, der den zukünftigen Bewohnern als Aufenthalts- und Treffpunkt dienen soll. Weiterhin sollen im Quartier zahlreiche öffentliche Strukturen entstehen, wie beispielsweise eine Tanzschule, eine Centre pour jeunes, Touristeninformation, Bibliothek, Skatepark,.... Aber auch während der längerfristigen Entwicklungsphase sollen Maßnahmen zur Belebung des Quartiers mittels Zwischen- und Pioniernutzungen umgesetzt werden. Dabei soll im Rahmen der Planung und Gestaltung großen Wert auf die Umsetzung von ökologischen und nachhaltigen Aspekten gelegt werden.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen sowie die Organisation von Wettbewerbsverfahren zur Schaffung von attraktiven öffentlichen Räumen und Infrastrukturen sowie Gemeinschaftsstrukturen innerhalb des Quartier NeiSchmelz • als auch begleitende Maßnahmen zur Beteiligung der Öffentlichkeit, der (zukünftigen) Bewohner und der lokalen Akteure sowie die Einrichtung eines Quartiermanagements. <p>Begleitungs- und Beratungsmaßnahmen durch die Gemeinde für die Projekte innerhalb des Quartiers zählen ebenfalls in dieses Handlungsfeld.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Faber Lex

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Definition von zukünftigen Projekten	
Organisation von Zwischen- und Pioniernutzungen	
Definition eines Programmes für die Planung und Realisierung der kommunalen Strukturen im Quartier	
1.5 Liste des projets potentiels	
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>	

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	X	2		3	
Realisierung einer Machbarkeitsstudie für die Schule	1	X	2		3	L- Luxembourg
Realisierung von Wettbewerben für die Planung der öffentlichen Strukturen	1		2		3	X L- Luxembourg

1. Champs d'action	
6	Mobilisierung von leerstehenden Wohnungen
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde möchte leerstehende Wohnungen mobilisieren, um den bestehenden Wohnraum möglichst effizient zu nutzen. Dabei sollen sowohl Wohnungen für den freien als auch für den sozialen bzw. bezahlbaren Wohnungsmarkt visiert werden. In der Vergangenheit hat die Gemeinde bereits Veranstaltungen zum Thema Wohnraumversorgung organisiert (Matinée du Logement), bei denen sich Eigentümer auch über verschiedene Entwicklungs- und Nutzungsmöglichkeiten von leerstehenden Wohnungen und Baulücken informieren konnten. Des Weiteren gibt es seit Mai 2021 einen eigenen Service Logement, welcher in das Office Social integriert ist und für entsprechende Beratungsangebote zur Verfügung steht. In diesem Kontext wurden auch schon Kommunikationskampagnen zur Information über die Gestion locative sociale durchgeführt, die sich vor allem an Eigentümer von leerstehenden Wohnungen richten.</p> <p>Die Gemeinde möchte zukünftig strategischer an die Leerstandsmobilisierung und an die Kommunikation über bestehende Wohnraumbedarfe herangehen. Neben punktuellen Kampagnen sollen auch permanente Informationsangebote geschaffen werden.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Realisierung einer Leerstands- und Bedarfsanalyse (im Rahmen des Handlungsfeld 1), • die anschließende Erarbeitung einer Mobilisierungsstrategie sowie die Umsetzung der darin vorgesehenen Maßnahmen, • die Begleitung durch eine thematische Informations- und Kommunikationskampagne (im Rahmen des Handlungsfeld 12) sowie Ansprache von betroffenen Eigentümern, • die Erarbeitung und die Publikation von thematischen Informations- und Kommunikationsmaterialien, Organisation von entsprechenden Veranstaltungen und Kampagnen • und die Unterstützung/Begleitung/Beratung beim Aufbau von internen Strukturen und Systemen. <p>Grundlage für dieses Handlungsfeld bildet das Handlungsfeld 1 „Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung „Wohnraum““, dessen Ziel es ist, die Bedarfe der Gemeinde zu identifizieren und eine entsprechende Strategie zu erstellen. In diesem Rahmen soll in Zusammenarbeit mit dem LISER auch der Leerstand in der Gemeinde erhoben werden. Aufbauend auf dieser Analyse kann eine spezifische Mobilisierungsstrategie erarbeitet werden, die durch eine Kommunikationskampagne begleitet wird (Handlungsfeld12).</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.

C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.					
1.3 Responsables / Intervenants						
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>						
Responsable	Faber Lex					
1.4 Prochaines étapes						
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>						
Vorbereitung und Realisierung einer Leerstandsanalyse im Rahmen der Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung „Wohnraum“ (Handlungsfeld 1)						
Erarbeitung einer Mobilisierungsstrategie						
Gezielte Ansprache von Eigentümern						
1.5 Liste des projets potentiels						
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>						
Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Vorbereitung und Realisierung einer Leerstandsanalyse im Rahmen der Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung „Wohnraum“ (Handlungsfeld 1)	1	2	3	X		
Direkte Ansprache von Eigentümern	1	2	3	X		
Realisierung einer thematischen Kommunikationskampagne	1	2	3	X		

1. Champs d'action	
7	Neue Wohnformen
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde hat in der Vergangenheit z.B. Projekte für Studierende sowie Chambres meublées realisiert. Des Weiteren hat sie die Schaffung von Logements intégrés über reglementarische Vorgaben ermöglicht. Mit der Umsetzung von anderen innovativen Wohnprojekten hat sie noch keine Erfahrungen gemacht. Sie möchte aber zukünftig alternative Wohnformen fördern, um ein möglichst breit gestreutes Angebot für eine Vielzahl an Zielgruppen zu schaffen und zu einer sozialen Mischung innerhalb der Gemeinde beizutragen. Des Weiteren möchte die Gemeinde in diesem Handlungsfeld auch zu einem stärkeren sozialen Austausch beitragen und entsprechende Strukturen, wie beispielsweise Gemeinschaftsräumlichkeiten in Wohnungsbauprojekten oder auch Quartierszentren fördern, initiieren und begleiten.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl die vorbereitenden Maßnahmen in Form einer Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung • als auch die bauliche bzw. planerische Umsetzung von alternativen Wohnprojekten (z.B. Tiny Houses, intergenerationelle Wohnprojekte), Treffpunkten • sowie entsprechende begleitende Beratungsleistungen und Vorstudien. <p>Grundlage für dieses Handlungsfeld bildet das Handlungsfeld 1 „Bedarfsanalyse und Strategieentwicklung „Wohnraum““, dessen Ziel es ist, die Bedarfe der Gemeinde zu identifizieren und eine entsprechende Strategie zu erstellen. Im Rahmen dieser Studie werden unter anderem die Bedarfe an alternativem Wohnraum erhoben, die dann im Rahmen dieses Handlungsfeldes umgesetzt werden können.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Faber Lex

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Analyse der bestehenden zielgruppenspezifischen Wohnungsangeboten und -bedarfe (siehe Handlungsfeld 1)	
Definition von Zielgruppen und Erarbeitung einer Strategie	
Umsetzung von konkreten Projekten	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
Umsetzung eines Gemeinschaftsraumes innerhalb eines Wohnprojektes	1		2	x	3	
Realisierung einer Machbarkeitsanalyse für ein zielgruppenspezifisches Wohnprojekt	1		2		3	x
Begleitung des Gemeinschaftsraumprojektes im Rahmen der PAP Entwicklung „A Bëlleg“	1		2		3	x

1. Champs d'action							
8		Quartiersentwicklung und Aufwertung des öffentlichen Raumes					
1.1 Description							
<i>Description succincte du champ d'action.</i>							
<p>Die Gemeinde möchte die Wohn- und Wohnumfeldqualität in der Gemeinde nachhaltig verbessern. Dazu zählen sowohl die städtebauliche, architektonische und landschaftliche Qualität als auch die ökologische sowie die menschliche und soziale Dimension. Hierfür sollen bestehende öffentliche Räume aufgewertet und umgestaltet werden sowie neue attraktive öffentliche Räume geschaffen werden. Der Fokus dieser Maßnahmen soll dabei auf einer Reduzierung der versiegelten Flächen sowie des Verkehrs und auf der Förderung der Vegetation im öffentlichen Raum liegen. Dabei soll auch die Vernetzung bestehender Grünflächen gefördert werden.</p> <p>Das Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsmaßnahmen im Bestand • sowie die Schaffung von neuem Begegnungsräumen • und die Aufwertung der bestehenden öffentlichen Räume, wie beispielsweise Spielplätze, öffentliche Plätze, Straßenräume. 							
1.2 Objectifs							
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>							
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).						
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.						
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.						
1.3 Responsables / Intervenants							
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>							
Responsable		Faber Lex					
1.4 Prochaines étapes							
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>							
Identifizierung von Aufwertungs- und Sanierungsbedarfen im Bestand							
Definition von prioritären öffentlichen Räumen/Projekten							
Realisierung von Projekten							
1.5 Liste des projets potentiels							
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>							
Titre		Catégorie de mesure					Localisation
Umsetzung des „Shared Space - Phase 4“		1	2	x	3	L- Luxembourg	

Aufwertung und Umgestaltung „Place Gymnich“	1		2	X	3		Place Gymnich L-Dudelange Dudelange Luxembourg
Aufwertung und Umgestaltung „Place de la Résistance“	1		2	X	3		
Gestaltung und Aufwertung des Platzes in Burange	1		2	X	3		L- Luxembourg

1. Champs d'action	
9	Verwaltung von Wohnungen
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Vor dem Hintergrund der geplanten Entwicklungen und des Ausbaus des Angebotes im Rahmen der GLS sowie der Schaffung von kommunalen Wohnungen möchte die Gemeinde ihre bestehenden Strukturen zur Verwaltung von bezahlbaren bzw. sozialen Wohnungen ausbauen. Neben der administrativen Verwaltung, gehört auch eine soziale Begleitung und Beratung der Mieter zu den angestrebten Leistungen des Service Logement bzw. des Office Social.</p> <p>Das Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • punktuelle professionelle Unterstützung/Begleitung/Beratung des Service Logement z.B. beim Aufbau von Strukturen und informatischen Systemen zur Verwaltung, • juristische Beratung, • Aufstellung von Cahier des Charges, • Organisation von Veranstaltungen und Informationskampagnen. 	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Faber Lex
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Einbindung des Service Logement in Entwicklungsprojekte	

Bedarfsgerechte Aufstockung der Personalkapazitäten	
Einrichtung einer festen Sprechstunde (Permanence)	
1.5 Liste des projets potentiels	
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>	
Titre	Catégorie de mesure Localisation

1. Champs d'action	
10	Kommunale Infrastrukturen
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Vor dem Hintergrund des geplanten Wachstums der Gemeinde sind die bestehenden kommunalen Infrastrukturen auszubauen. Bestehende Strukturen müssen ergänzt werden und andere Infrastrukturen neu geplant und geschaffen werden, um neue Flächenentwicklungen zu realisieren. Dazu zählen z.B. Schulen und andere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Sport- und Freizeitinfrastrukturen, Gebäude und Strukturen der kommunalen Verwaltung.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl den Kauf der Flächen und Gebäude und entsprechende Bau-, Umbau- und Renovierungsarbeiten • als auch damit zusammenhängende Vorstudien und Planungs- und Begleitungsleistungen und -maßnahmen. 	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Faber Lex
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Fortschreibung und Monitoring der Studien zu den Kapazitäten der öffentlichen Einrichtungen und Infrastrukturen	
Realisierung von Standortanalysen und Machbarkeitsstudien	

Ausbau der Schule in Baltzing vorantreiben						
1.5 Liste des projets potentiels						
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>						
Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1		2		3	
Standort-, Kapazitäts- und Bedarfsanalysen	1		2		3	X
Neubau des Stadion Kennedy	1	X	2		3	L- Luxembourg
Neubau der Schule in Baltzing	1	X	2		3	L- Luxembourg
Um- und Ausbau der kommunalen Verwaltung auf der ehemaligen Fläche der Feuerwehr	1	X	2		3	L- Luxembourg
Erweiterung der Schule Deich	1	X	2		3	L- Luxembourg
Ausbau des Stadion Aloyse Meyer	1	X	2		3	L- Luxembourg
Realisierung der Infrastrukturen für das Quartier NeiSchmelz	1	X	2		3	L- Luxembourg

1. Champs d'action	
11	Städtebauliche Qualität
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde möchte im Rahmen der Umsetzung von zukünftigen Projekten eine gute städtebauliche Qualität gewährleisten bzw. fördern und insbesondere ihre Arbeit in den Bereichen Stadtentwicklung und Wohnen stärken. Dabei soll sowohl die städtebauliche, architektonische und landschaftliche Qualität als auch die ökologische sowie die menschliche und soziale Dimension einfließen. Dabei ist zu bedenken, dass die städtebauliche Qualität einen wesentlichen Beitrag leisten kann, um den immer schwerwiegenden Klimawandelfolgen entgegenzuwirken.</p> <p>Zur erfolgreichen Umsetzung dieses Handlungsfeldes muss sowohl an der Nutzung und Qualifizierung der bestehenden Kapazitäten innerhalb der Gemeindeverwaltung angesetzt werden als auch an der Herangehensweise an die Begleitung und Umsetzung von privaten und kommunalen Bau- bzw. Planungsprojekten. Hilfreich ist dafür außerdem die Erarbeitung von Leitlinien und Konzepten für eine zukunftsweisende Stadtentwicklung sowie bei Bedarf die Anpassung verschiedener Vorgaben bzw. das Einführen von speziellen Regelungen in den kommunalen Règlements.</p> <p>Dieses Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • punktuelle professionelle Unterstützung/Begleitung/Beratung des Service de l'Architecture et des Domaines z.B. beim Aufbau von internen Strukturen und Systemen, • fachliche Beratung und Begleitung, • Aufstellung von Cahier des Charges, Leitlinien und Kommunikationsmaterialien, • Organisation von Wettbewerbsverfahren, Veranstaltungen und Informationskampagnen. 	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Faber Lex

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Qualifizierung von Mitarbeitern durch Weiterbildungsangebote	

Durchführung von Wettbewerben oder vergleichbaren Verfahren bei kommunalen Bauprojekten	
Schaffung von Beratungs-, Begleitungs- und Sensibilisierungsangeboten für Bauherren	
Anpassung der Zusammenstellung der Bautenkommission und/oder der Expertenkommission an den Beratungsbedarf der kommunalen Verwaltung	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Organisation einer Weiterbildung im Bereich Organisation von städtebaulichen Wettbewerbsverfahrenen	1	2	3	X		
Erarbeitung einer Broschüre mit Kriterien und Richtlinien für öffentliche Projekte	1	2	3	X		
Erarbeitung einer Broschüre mit ökologischen Kriterien für Bau- und Planungsprojekte	1	2	3	X		
Erarbeitung eines Cahier des Charges für kommunale Wohnungen	1	2	3	X		
Erarbeitung von Leitlinien für die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Stadtentwicklung	1	2	3	X		
Erarbeitung eines Leitfadens mit Kriterien und Standards zur Umsetzung von Gemeinschaftsräumlichkeiten in Wohnungsbauprojekten	1	2	3	X		
Erarbeitung eines Klimawandelanpassungskonzeptes	1	2	3	X		

1. Champs d'action	
12	Information
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde möchte ihre Informations- und Kommunikationsarbeit im Bereich Pacte Logement, Wohnen und Stadtentwicklung strategisch bzw. zielgerichtet ausrichten. Auch die Kommunikation in Bezug auf die Gestion Locative Social (GLS) und entsprechende Bedarfe fällt in dieses Handlungsfeld.</p> <p>Das Handlungsfeld umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Erarbeitung einer globalen Kommunikationsstrategie, die entsprechende Kommunikationsmaßnahmen in allen betroffenen Handlungsfeldern umfasst (insbesondere Handlungsfeld 3, 6, 11 und 13), • sowie die Umsetzung der darin vorgesehenen Maßnahmen, • die Erarbeitung und die Publikation von Informations- und Kommunikationsmaterialien, • Organisation von entsprechenden Veranstaltungen und Kampagnen, • und die Unterstützung/Begleitung/Beratung beim Aufbau von internen Strukturen und Systemen sowie eines angepassten Internetauftritts. 	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
E.1	La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte Logement 2.0.
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Faber Lex
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Bildung einer Arbeitsgruppe Kommunikation	
Erarbeitung einer globalen Kommunikationsstrategie für 2023-2024 in Zusammenarbeit mit einer Kommunikationsagentur und einer Budgetschätzung	
Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Gestion Locative Sociale	
Gemeinsame Umsetzung der Strategie durch die unterschiedlichen Services	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Überarbeitung der Website in Hinblick auf eine verbesserte Information in den Bereichen Wohnen und Stadtentwicklung	1	2	3		X	
Realisierung einer Kommunikations- und Mobilisierungskampagne für Wohnungen und Grundstücke (Handlungsfeld 3 und 6)	1	2	3		X	

1. Champs d'action

13	Partizipation
----	---------------

1.1 Description

Description succincte du champ d'action.

Die Gemeinde ist im Bereich der Bürgerbeteiligung bereits aktiv und möchte diese bestehende Dynamik auch in den Bereichen Wohnen und Stadtentwicklung bzw. im Rahmen von Bau- und Planungsprojekten verstetigen. Auch in die Umsetzung des Pacte Logement auf Gemeindeebene sollen die Bewohner zukünftig eingebunden werden.

Dieses Handlungsfeld umfasst:

- die Ausarbeitung einer Strategie und von Leitlinien für die Bürgerbeteiligung im Bereich Wohnen und Stadtentwicklung,
- die Kommunikation und Umsetzung von entsprechenden Veranstaltungen
- sowie die Erarbeitung und Publikation von zugehörigen Kommunikations- und Informationsmaterialien.

1.2 Objectifs

Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.

D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.

1.3 Responsables / Intervenants

Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.

Responsable	Faber Lex
-------------	-----------

1.4 Prochaines étapes

Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.

Ausarbeitung von Leitlinien für die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Stadtentwicklung und Wohnen	
---	--

Konsequente Einbindung der Einwohner in die Umsetzung des Pacte Logement						
Konsequente Einbindung der Einwohner in die Entwicklung von städtebaulichen Projekten						
1.5 Liste des projets potentiels						
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>						
Titre		Catégorie de mesure				Localisation
Realisierung einer Beteiligungsprozedur im Rahmen von PAP-Entwicklungen		1	2	3	X	